SENDENHORST
Stadt und Kreis weihten ein neues Fahrradparkhaus ein und stellten ein Pedelec-Projekt vor. **SEITE 4**

ASCHEBERG
Fünf Jubelkönige wurde beim großen Fest der Bürgerschützen geehrt. **SEITE 5**

SPORT
Die Tennisspieler sind in die Sommersaison gestartet. Die Albersloher Damen gewannen zwei Mal. **SEITE 7**

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 15. Mai 2013
108. Jahrgang / Nr. 38 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: wechselhaft, mit kräftigen Schauern, 20 Grad
Donnerstag: weiter wechselhaft, mit kräftigen Schauern, nur 16 Grad
Freitag: bedeckt, kaum Sonne, kaum Niederschlag, 18 Grad

20% JUBILÄUMSRABATT AUF ALLES...
80 Jahre
bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 98 47 00

Sommer Feeling „riesiger Erfolg“

Organisatoren ziehen ein erstes Fazit

Drensteinfurt • „Das Sommer Feeling war ein riesiger Erfolg“, zog Stefanie Fels ein erstes Fazit. Es seien trotz des schlechten Wetters viele Besucher gekommen und auch die Highlights zum zehnjährigen Jubiläum, das Riesenrad und der Musikwettbewerb, seien gut angekommen. „Von den Besuchern erhielten wir ein hundertprozentig positives Feedback“, freute sich Fels. „Die lange Planung und die Organisation haben sich richtig gelohnt. Das Fest kommt immer wieder gut an und lockt auch von außerhalb immer Besucher an“, sagte Stefanie Fels. Das Sommer-Feeling-Team, bestehend aus Stefanie Fels, Stefanie Lenz, Erika Strukamp, Heike Kettner, Michael Biedendieck und Petra Scheffer, war im Vorfeld zu verschiedenen Festen im Umkreis gefahren, um dort außergewöhnliche Standbetreiber – wie beispielsweise die Kobold-schmiede – anzusprechen. Der besondere Dank gelte vor allem den heimischen Vereinen und Firmen, die sich am Sommer Feeling beteiligt haben. „Gerne veranstalten wir auch im kommenden Jahr das Sommer Feeling wieder mit einem Musikwettbewerb und mit dem Riesenrad und vielleicht auch mit einer neuen Attraktion“, verriet Fels. Es sei zu überlegen, ob das Fest in einem größeren Rahmen stattfinden könne. • ***nas***

• Mehr auf **Seite 3**

Preis für Sendenhorst

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst gehört zu den europäischen Kommunen, die mit dem European Energy Award geehrt werden. Die Klimaschutzaktivitäten wurden durch den TÜV Rheinland überprüft: In allen Punkten wurden der Stadt überdurchschnittliche Leistungen bescheinigt. Die Preis-Voraussetzungen sind erfüllt.

Polizeibericht

Brand in Mehrfamilienhaus

Ascheberg • Zu einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus am Lambertus-Kirchplatz kam es am Dienstag kurz nach Mitternacht. Ein zurückkehrender Bewohner bemerkte einen Brand in seiner Wohnung und verständigte sofort die Feuerwehr. Alle Bewohner konnten unverletzt das Haus verlassen. Den Brand löschte die Feuerwehr Ascheberg. Alle fünf Wohnungen sind laut Polizei zurzeit nicht bewohnbar. Die Mieter wurden zum Teil durch die Gemeinde anderweitig untergebracht. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen zur Ursache.

Unfall mit verletztem Radfahrer

Ascheberg • Eine 51-jährige Pkw-Fahrerin aus Ascheberg befuhr am Montag gegen 15.55 Uhr die Herberner Straße aus Richtung Herbern kommend und bog in den Kreisverkehr Herberner Straße/Steinfurter Straße ein. Dabei übersah sie einen 13-jährigen Radfahrer, der sich bereits im Kreisverkehr befand und diesen in Richtung Steinfurter Straße (B58) verlassen wollte. Im Einmündungsbereich zur Steinfurter Straße (östliche Ausfahrt) kam es zum Zusammenstoß. Der Jugendliche zog sich leichte Verletzungen zu. Den Sachschaden schätzt die Polizei Coesfeld auf 2100 Euro.

In der Höhe und am Boden: Jeder Handgriff beim Auf- und Abbau des „Colorado Rads“ muss sitzen. *Foto: Schneider*

Präzision in luftiger Höhe

Beim Riesenrad-Abbau muss es schnell gehen

Drensteinfurt • Fred Astaire verlässt Stewwerts Marktplatz um 10.50 Uhr. Kräftige Hände hatten das Porträt des Hollywood-Altstars am Montagmorgen zusammen mit den anderen Teilen des „Columbia Rads“ wieder auf einem Spezialtransporter verstaut.

Einen Abend und einen Morgen lang haben fünf Monteure das 38 Meter durchmessende Riesenrad abgebaut. Zeit ist Geld: Das Wahrzeichen des diesjährigen Sommer Feelig-Stadtfests ist schon zu seinem nächsten Einsatz unterwegs. Bei der Pfingstkirmes in Menden soll es sich wieder drehen.

Kurz bevor der letzte Transporter abfährt, zieht Tim Geibel, Geschäftsführer der Dortmunder Burghard Kleuser GmbH, ein ganz persönliches Fazit der Riesenrad-Premiere beim Stadtfest. „Alles easy“, grinst er, „alles hat super geklappt!“ Der Standort sei gut gewesen, die Unterstützung durch die Werbegemeinschaft prima – nur das Wetter „war lausig“.

Insgesamt glaubt Geibel aber, der Riesenrad-Einsatz in Drensteinfurt habe sich nicht nur für die vielen Sommer-Feeling-Besucher, sondern auch für seine Firma, die ebenfalls noch ein 50-Meter-Riesenrad betreibt, gelohnt: „Ich glaube, es war ganz okay!“ Und bevor er sich ins Führerhaus der allerletzten Zugmaschine schwingt, die das Riesenrad weiter transportiert, plaudert er ein wenig aus der Schule.

Donnerstagmittag seien sie mit ihren „Mittelbauwagen“ angerückt, erzählt er. Diese Transporter werden sozusagen in die Riesenrad-Konstruktion eingebaut. Langwieriges Umladen der Bauteile entfalle damit. Dies sei besonders günstig für Innenstadt-Standplätze, so der Geschäftsführer.

Zunächst wurde dann der Stellplatz sorgfältig „ausgewogen“, um einen sicheren Stand des Riesenrads zu gewährleisten. Dann wurden die „Böcke“ ausgefahren, die die mächtige Achse des Riesenrads tragen. Anschließend bespeichten die Monteure das Rad Segment für Segment und bauten es so auf. Schließlich hängten sie die Gondeln dran, dann wurde noch die Deko – Fred Astaire **(kleines Foto)** und Konsorten – angebracht. Fertig.

Der Abbau lief genau entgegengesetzt ab: präzise Montagearbeit in schwindelnder Höhe, sichere Handgriffe unten an den Transportern – Profis bei der Arbeit. Vielleicht sind sie ja zum Sommer Feeling 2014 wieder dabei. • ***Jan Schneider***

Bolle mit orientalischem Flair

38 Kinder verbringen in Detmold erlebnisreiche Tage / Glück mit dem Wetter

Walstedde • Zurück aus den Märchen von Tausendundeiner Nacht sind 38 Jungen und Mädchen aus Walstedde, Ameke und Herrenstein. Denn die 16. Ausgabe der Kinderfreizeit Bolle stand ganz unter dem Motto Orient. In Detmold verbrachten die Kinder vier ereignisreiche Tage. Das umfangreiche Programm hielt sowohl Teilnehmer als auch Betreuer ganz schön auf Trab – an Schlaf war da selten zu denken.

Unterteilt waren Kinder und die zwölf Betreuer um Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck in drei verschiedene „Häuser“: in Kamele, Rikschas und Fliegende Teppiche. Diese „Häuser“ trafen sich regelmäßig zu Reflexionen und traten zum Teil bei Spielen gemeinsam an. Jede dieser Gruppen wurde kontinuierlich von drei Betreuern begleitet.

Am Donnerstag starteten die Teilnehmer im Alter von acht bis 13 Jahren mit den ersten Workshops. Bei „Affenpalast“ mussten die Jungen und Mädchen handwerkliches Geschick an den Tag legen; es galt eine Waldhütte zu bauen. Gute Orientierung war bei der „Dschungelprüfung“ gefordert.

Und wer es lieber kreativ mochte, basteltete Mosaike aus Filz und Fliesen. Aktiv und abwechslungsreich ging es in den nächsten Tagen weiter: Während einige Kinder die Wanderung zum Hermannsdenkmal wagten, bauten andere einen Staudamm; vor allem die Mädchen waren für einen Bollywood-Filmdreh zu begeistern. Auch die bunten Abende mit Fakirkunst, Märchenzettel, Lampenwerkstatt und selbst erarbeiteten Darbietungen bereiteten Spaß und Spannung.

Beim Workshop „Affenpalast“ bauten sich die Teilnehmer eine Waldhütte aus Ästen und Zweigen. An Spaß mangelte es bei den vielfältigen Programmpunkten nicht. *Foto: pr*

Den Abschluss der Fahrt und gleichzeitig den „Stimmungshöhepunkt“, so Pieck, bildete die Spielshow „Schlag den Sultan“. Dabei traten die Kinder gegen die Betreuer an, um durch jedes gewonnene Spiel den Zapfenstreich nach hinten zu verschieben. Neun Disziplinen gab es zu bewältigen – insgesamt schlugen die Jungen und Mädchen 40 Minuten heraus – und verzögerten die Bettruhe damit bis 23.10 Uhr.

Ernsthafte Verletzungen habe es keine gegeben, sagte Pieck. Und die „überwiegend sehr folgsamen Kinder“ – 23 Jungen und 15 Mädchen – seien durch ein sehr engagiertes Leitungsteam mit einer ausgeglichenen Mischung aus „alten Hasen“ und „jungen Hüpfern“ betreut worden. Viele von ihnen seien schon selbst als Kinder mehrfach bei Bolle mit dabei gewesen.

Mit dem Wetter hatten die Reisenden mehr Glück als die Daheimgebliebenen: „Es war meistens trocken – Regen gab es erst am Samstag nachmittag, als alle Draußen-Programmpunkte schon stattgefunden hatten“, freute sich der Stadtjugendpfleger. Als sich die Kinderfreizeit dem Ende zuneigte, reflektierten alle Teilnehmer die Tage anhand von Fragebögen. Diese Ergebnisse fließen laut Pieck in die Organisation von Bolle 2014 ein.

Zum dritten Mal fand die Kinderfreizeit in Detmold statt. Statt ihrer gewöhnlichen Namen trugen die zwölf Teamer während dieser Zeit so exotisch klingende Namen wie „Sitara“, „Großwesir Isnogud“ und „Zuraihra“. In Wirklichkeit heißen die Betreuer von Bolle 2013 Jeanette Hecker, Christian Lüke, Julia Stemmler, Alina Knipping, Benjamin Lüke, Rüdiger Pieck, Hendrik Müseler, Kai Helmrich, Nicole Krellmann, Celine Tiggemann, Corinna Grünewald und Miriam Schilling. • ***dz***

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Frisch aus unserer Backstube:
Bauernstuten
aus Weizengetreide mit Schmalz gebacken mild-aromatisch, soft, lange Frischhaltung
750 g 2,20 €
Aprikosen-Streußelkuchen
aus unserem Holzbackofen
Fam. St. 2,60 €
Rahmzungen
Süßer Rahm mit Zimtzucker auf Hefequarkteig
St. 1,25 €
Probierpreis: 2 St. 2,20 €
Öffnungszeiten Pfingsten:
Pfingstsonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Pfingstmontag geschlossen!
TIPP: Schlaue Füchse bestellen! 02508/ 9121 oder buero@zimmermeier-holzofenbaecker.de
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

„Scharf gemacht“

Bauernschützen

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael ist dafür bekannt, dass er sein Schützenfest (in diesem Jahr vom 24. bis 26. Mai) am Mittwoch zuvor mit einem Comedy-Programm eröffnet. Diesmal haben die Verantwortlichen das Kabarettduo „Funke und Rüther“ aus Münster sowie Multitalent Thomas Philipzen verpflichtet. Zu sehen ist das Programm „Scharf gemacht“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ins Zelt ab 19 Uhr. Die „Bullemänner“, die sonst immer im Schlosspark auftraten, wollen in diesem Jahr eine schöpferische Pause einlegen. „Mit der Kraft der drei Herzen powern Funke, Rüther und Philipzen durch Pop, Politik und Personen“, teilen die Bauernschützen mit.

Die Eintrittskarten dürften also begehrt sein. Die Tickets für die Veranstaltung sind zum Preis von 18 Euro in der Gaststätte „Zur Werse“, bei der Firma Dortmann, im Schmuckgeschäft Tacke, in der Volksbank Drensteinfurt und eventuell an der Abendkasse erhältlich.

Beim großen Festball am Samstag, 25. Mai (ab 20.15 Uhr), wird der Schützenverein übrigens das Fußball-Champions-League-Finale zwischen Borussia Dortmund und Bayern München auf einer Großleinwand übertragen.

Wallfahrt zum Annaberg

Drensteinfurt • Zur Diözesanwallfahrt zum Annaberg in Haltern laden die Kolpingfrauen und die kfd gemeinsam ein. Abfahrt ist am Montag, 27. Mai, um 13.30 Uhr am Parkplatz Altes Pfarrhaus. Anmeldungen bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- **14.30 Uhr:** Senioren von St. Regina, Fahrt ins Grüne, Landsbergplatz
- **15 Uhr:** kfd, „Rad und Rast-Radtour“, Kirchplatz
- **17 Uhr:** Eisenbahnertreff ‘99, Sitzung, Gaststätte Averdung
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **12 Uhr:** Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Ameke

- **8.30 Uhr:** kfd Walstedde, Gemeinschaftsmesse, in der Kapelle

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Ascheberg

- **19 Uhr:** LOV, Feldbegehung, Hof Reher, Plaßstr. 25

Davensberg

- **18-21 Uhr:** offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **15 Uhr:** Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- **16-17 Uhr:** Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus (Büro des Bürgermeisters)
- **18 Uhr:** Stadt und RWE, Preisverleihung des Umwelt- und Klimaschutzwettbewerbs 2012/13, Alte Post
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- **14.30 Uhr:** kfd, Radtour, Treffpunkt: Dorfplatz
- **19 Uhr:** kfd Maiandacht, Wegekreuz in Altendorf

Walstedde

- **18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- **14 Uhr:** Kolpingsfamilie, Radtour für alle, Treffpunkt: an der Pumpe
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **15-17 Uhr:** Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus (Büro des Bürgermeisters)
- **18 Uhr:** Treffen der Firmlinge, Pfarrkirche St. Martin
- **18.30-20 Uhr:** DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **18 Uhr:** Ratssitzung, Rathaus

Freitag

Drensteinfurt

- **19 Uhr:** Spielmannszug, Übungsabend, La Piccola
- **19 Uhr:** „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **20-22 Uhr:** Offener Jugend-Treff, Messdiener-Jugendheim

Mersch

- **17 Uhr:** Schützenbruderschaft St. Georg, Antreten, Haus Bolmerg (im Rahmen des Schützenfests der Georgschützen); **18 Uhr:** Vogelschießen, Hof Wiegel; **gegen 22.30 Uhr:** Ausrufen der neuen Majestät; **anschließend:** Dämmerschoppen mit Disco

Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße

Herbern

- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Maigang, Pfarrheim St. Benedikt; **19.30 Uhr:** Maiandacht an der Marienstatue der Familie Nordhoff, Bakenfelder Weg

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **9-12.30 Uhr:** Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- **17.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, 134. Stiftungsfest, Pfarrkirche und anschließend Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim
- **20 Uhr:** Reitverein, Pfingst-Party für jedermann, Reithalle

Mersch

- **11 Uhr:** Schützenbruderschaft St. Georg, Frühschoppen, Landhaus Thiemann (im Rahmen des Schützenfests der Georgschützen); **16 Uhr:** Abholung des neuen Königspaars und des Hofstaats; **17 Uhr:** Gottesdienst mit Totenehrung, Festzelt; **18 Uhr:** Antreten und Einmarsch ins Festzelt; anschließend: „Rudelsingen – Karaoke für alle“, Festzelt; **21 Uhr:** Festball, Festzelt

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Sophia Sander** vollendet am 15. Mai das 87. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen im Bereich Albersloh (Mittwoch) und Drensteinfurt (Freitag). Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

134. Kolping-Stiftungsfest

Drensteinfurt • Ihr 134. Stiftungsfest feiert die Kolpingsfamilie am Pfingstsamstag, 18. Mai. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Alten Pfarrhaus. Es werden verdiente Mitglieder geehrt und neue Mitglieder aufgenommen. Danach bieten die Kolping-„Grillmeister“ einen Imbiss an. Anschließend soll es noch einige gemütliche Stunden geben.

Denkmäler werden überprüft

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Kirchengemeinde St. Regina gibt bekannt, dass am Freitagnachmittag, 17. Mai, die Denkmäler auf dem Rinkeroder Friedhof auf ihre Standfestigkeit überprüft werden.

Blickpunkt Kommunion

Erstkommunion

in Rinkerode: In der St.-Pankratius-Kirche empfingen am Sonntag 25 Rinkeroder Jungen und Mädchen das Sakrament der Ersten heiligen Kommunion. Der Leitspruch des feierlichen Gottesdiensts war der Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“. Die Kommunionkinder sind Lara Behrends, Ole Berekoven, Paula Berkemeier, Paulin Christin Breloh, Annika Bullermann, Ellis Eidt, Alisha Fischer, Julian Gottmann, Hennes Hilgenhöner, Tabea Himmelmann, Jolina Hornert, Jan-Lukas Koch, Tim Kuhlenkötter, Hanna Losch, Max Lütke Wöstmann, Nils Maasch, Tanita Manalan, Leon Möllers, Celine Nees, Stefanie Robbe, Laura Schemmelmann, Lisanne Schlieper, Sophie Stumpf, Marlene Walbaum und Pia Wierbrügge. Sie wurden betreut von den Katechetinnen Friederike Berkemeier, Susanne Breloh, Karin Bullermann, Patricia Gottmann, Ulrike Koch, Stephanie Lütke Wöstmann, Anne Maasch, Beate Möllers-Pöhler, Ulrike Sander-Eidt und Beate Walbaum.

Text: bm/Foto: Hendrik Müller

28 ***Mädchen und Jungen feierten am Sonntag in der St.-Martin-Kirche in Sendenhorst ihre Erstkommunion. Aufgenommen in die Mahlgemeinschaft der Kirche wurden: Marc Czupalla, Jonna Gajewski, Tom-Niklas Gerwin, Garbriel Gümüs, Luca-Noel Hinz, Finn Kaldewey, Lea Kötter, Ben Kotzur, Laura Kukula, Tim Laumann, Vincent Löckmann, David Ludorf, Ole Lücke, Jonas Masur, Daniela Merkens, Chantal Sander, Pascal Szopa, Justus Ossenbrink, Kay Palmowski, Alessio Perrone, Sebastian Peuker, Janina Prüller, Johannes Tiedeken, Noella Traven, Marvin Vertgewall, Phillis Wagner, Pauline Westermann und Mike Wöstmann.*** *Foto: as*

In St. Ludgerus

in Albersloh empfingen am Sonntag 30 Kinder die Erstkommunion. Es sind: Alejandro Bartmann, Lea Beckendorf, Luca Beiderwellen, Hannah Borgmann, Sarah Borgmann, Pascal Bronder, Maximilian Große Pferdekamp, Philip Hille, Judith Hoffmeister, Sophie Hook, Marco Karaula, Henning Karkoska, Jannis Lömke, Thorge Merten, Johannes Nosthoff, Mette Oestermann, Tim Ostrowski, Jana Ostrowski, Lena Pufahl, Bennet Rehbaum, Jonas Schnecking, Laurin Seyerl, Bastian Stapel, Louisa Strump, Nils Symalla, Jonas Uhlenbrock, Lara Vadder, Amelie Wallmeyer, Verena Weigt und Benedikt Wessels.

Foto: Husmann

Motto ***der Erstkommunion in der Kirche St. Benedikt in Herbern war „Verwurzelt in Gott tragen wir Früchte“. Unter Leitung von Monika Teigel und Angelika Selhorst erhielten am Sonntag 16 Kinder das Sakrament: Ben Börste, Josina Börste, Tim Budde, Greta Geiping, Charlotte Gröning, Carina Hohenhövel, Jan Hüsemann, Lotta Klaves, Frederik Koy, Vanessa Krampe, Fynn Overmann, Anna Schlarmann, Lennart Sprenger, Celina Swat, Denise Terletzki und Alesia Wolf.*** *Foto: dz*

Wallfahrt für Kranke

Drensteinfurt • Für diejenigen, die aufgrund einer Krankheit, einer Behinderung oder des Alters keine Möglichkeit haben, auf herkömmlichem Weg das Wallfahrtsziel in Telgte zu erreichen, bieten die Malteser im Kreis Warendorf ihre Hilfe an. Am Sonntag, 16. Juni, läuten die Glocken in der St.-Clemens-Kirche und laden die Teilnehmer der kreisweiten Krankenwallfahrt des Malteser Hilfsdienstes um 14.30 Uhr zum feierlichen Pontifikalamt ein.

„Wir freuen uns, dieses Pontifikalamt mit Weihbischof Stefan Zekorn, Propst Heinz Erdbürger sowie unserem Malteser-Kreisseelsorger Michael Mombauer zu feiern“, sagt Dietmar Möller von den Drensteinfurter Maltesern. Die Malteser übernehmen neben der Organisation wieder die Betreuung der Pilger. Mit Bullis und Bussen werden die Teilnehmer nach Telgte wallfahren. Aus dem gesamten Kreisgebiet werden die Pilger von den Helfern ab 13 Uhr abgeholt. Nach dem Gottesdienst laden die Malteser zum Kaffeetrinken ins Telgter Bürgerhaus ein.

Anmeldungen für die Malteser-Kreiskrankenwallfahrt nach Telgte können bis Freitag, 7. Juni, bei Hedwig Eckhoff unter Telefon (02508) 1301 erfolgen. Die Teilnahme ist für die Pilger kostenlos.

„Wundertüte“ zum Saisonstart

Walstedde • Die Kulturscheune Walstedde öffnet am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr ihre Tore. Mit dem Musiker **Rudi Marhold** *(Foto)* und seiner „Wundertüte“ startet die Sommersaion 2013. Der Walstedder Musiker und Vorsitzende des Vereins „Kulturscheune Walstedde“ hat wieder Freunde und Wegbegleiter eingeladen, mit ihm in der Kulturscheune zu spielen. Es wird diesmal „international“ – so viel wird verraten. „Musikgenuss und gute Unterhaltung für die ganze Famile ist garantiert“, versprechen die Veranstalter. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 15 Euro im Bistro „Leib und Seele“, Nordholter Weg 3, Telefon (02387) 91943020.

Radtour der kfd

Rinkerode • Zu einer Radtour treffen sich die kfd-Frauen am Donnerstag, 16. Mai, um 14.30 Uhr am Dorfplatz. Bei der ersten Tour des Jahres gibt es eine gemütliche Runde mit Kaffeetrinken im „Alten Forsthaus“. Es besteht die Möglichkeit, um 19 Uhr die Maiandacht am Wegekreuz der Familie Othmerding in Altendorf zu besuchen.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16 500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Jungfermann ist 60 Jahre Mitglied

Josef-Schutzfest bei der Kolpingsfamilie

Walstedde • Auf 60 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Walstedde blickte Ewald Jungfermann am Samstagabend im Pfarrheim St. Lambertus zurück. Aus diesem Grund überreichte der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Hans-Jürgen Thamm, ihm vor den anwesenden Kolpingschwestern und -brüdern und dem Ehrenpräses Pfarrer emeritus August Oberwies die Ehrenurkunde der Kolpingbruderschaft. Gleichzeitig überbrachte er Glückwünsche vom Präses Pater Johny, die dieser eigens aus Indien geschickt hatte.

Die Kolpingsfamilie feierte auch ihr traditionelles Josef-Schutzfest. Es begann mit der heiligen Messe, die sie ihrem Schutzpatron, dem Heiligen Josef, gewidmet hatten. Pfarrer emeritus Hermann Honermann aus Ahlen-Vorhelm zelebrierte den Gottesdienst, der musikalisch von der Kolping-Choralschola unter der Leitung von Erwin und Volker Möllers mitgestaltet wurde. Nach einem abendlichen Maigang, der sie zur amtierenden Kolping-Weinkönigin Uschi Bricke führte, ließen die Teilnehmer den Abend gemütlich ausklingen. • ***mew***

Hans-Jürgen Thamm (v.l.) ehrte Ewald Jungfermann. Neben ihm steht seine Frau Mathilde. Zum Jubiläum gratulierte auch Pfarrer em. August Oberwies. *Foto: M. Wiesrecker*

In Wilhelmshaven *war der Spielmannszug*

Grün-Weiß Drensteinfurt unterwegs. Neben einem Besuch im Marinemuseum und einer Besichtigung der Jever-Brauerei wurde eine große Hafenrundfahrt gemacht. An der Badesaison-Eröffnung wirkten die Spielleute ebenfalls mit und erfreuten die Besucher der Promenade mit ihren Märschen. Zum Abschluss des Ausflugs folgte ein Besuch im Kletterwald. Am kommenden Freitag treffen sich die Spielleute um 19 Uhr bei La Piccola zum Übungsabend. *Foto: pr*

Rosen *zum Muttertag: Anlässlich des Muttertags hat die Drensteinfurter SPD am Samstag wieder am K+K- und REWE-Markt als Muttertagsgruß Rosen verteilt. Dabei wurden nicht nur Mütter bedacht, sondern auch Männer und Kinder, die diesen Gruß weiterleiten durften. Vor dem Supermarkt standen (v.l.): Annette Mors, Martin Havers und Ingo Stude.* *Foto: pr*

Gang *in den Morgen: Früh aufstehen hieß es am Samstag für die Mitglieder des Walstedder Heimatvereins, die an der Morgenwanderung teilnahmen. 14 Mitglieder kamen um 6 Uhr zum Heimathaus. Nach einem einstündigen Spaziergang fand der gemütliche Abschluss mit einem Frühstück im Heimathaus statt.* *Foto: pr*

Sommer Feeling

Der Vorstand der Drensteinfurter Bürgerschützen stellte auf dem Markt den Maibaum auf (linkes Bild). Wenn die Sonne mal schien, waren die Innenstadtstraßen beim Sommer Feeling rund um das Riesenrad sehr belebt. *Fotos: Schmidt*

Kein echtes Sommer-Gefühl

Großes Rahmenprogramm trotz Wetterkapriolen beim Sommer Feeling

Drensteinfurt • Ein richtiges Sommer-Gefühl wollte nicht aufkommen. Dafür präsentierte sich das Wetter beim Sommer Feeling am vergangenen Wochenende einfach zu launisch.

In den vereinzelten Sonnenabschnitten nutzen die Stewwerter das Angebot aber und ließen sich begeistern. Allerdings präsentierte sich die Stadt in Regenzeiten manchmal wie leer gefegt. Einige Standbetreiber packten sogar ihre Waren ein und traten den Heimweg an.

Das beliebte Sommer Feeling feierte in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Dafür hatten sich die Mitglieder des Gewerbevereins jede Menge einfallen lassen, um die Besucher zu beeindrucken.

Am Samstag hatten die Organisatoren jedenfalls noch alle Hände voll zu tun und schauten, ob auch jeder Standbetreiber am richtigen Ort seinen Pavillon aufbaute. „Leider sind nicht alle 120 angemeldeten Standbetreiber gekommen“, so Stefanie Fels.

Bei Ständen war von Deko-Artikeln, Schals und Taschen, Schmuck bis zu Selbstgemachtem und Holzkunst für jedermann etwas dabei. Auch gab es eine Salz- und Zuckermanufaktur. Die DJK war mit Kistenklettern vertreten, während die Pfadfinder Kuchen in der Alten Küsterei anboten.

Für die kleinen Gäste gab es ein Kinderkarussell, Ponyreiten, Entenangeln und Bungee-Jumping. Der Hit bei den Kindern waren jedoch die Ballonkünstler, die wahre Kunstwerke aus den Luftballons zauberten. In der Alten Post gab es zudem ein Piratenabenteuer mit dem Kindertheater „Don Kidschote“ **(Foto)**.

Auch die Geschäfte in der Innenstadt hatten geöffnet und lockten mit Rabatten.

Während am Samstag ein Musikwettbewerb das Rahmenprogramm bestimmte und am Abend „Hänk und Tänk“ sowie „Ol‘55“ für Stimmung sorgten, ging es am Sonntag eher sportlich zu. Die DJK und Fortuna Walstedde präsentierten Neues aus ihrem Programm. Die Wellness Oase zeigte Zumba und Spinning, und der Fitnesspark zog die Aufmerksamkeit der Besucher mit Hip-Hop und Karate auf sich.

Das Aufstellen des Maibaums durch die Bürgerschützen durfte am Sonntag nicht fehlen. Mit vereinten Kräften des Vorstands und mit der Hilfe von Franz Graute brachten sie den Riesen mit seinen 16 Vereinsschildern und dem Kranz, in 20 Minuten zum Stehen. „Aus Sicherheitsgründen haben wir das Riesenrad während des Aufstellens gestoppt“, so Vereinsvorsitzender Ludger Wienkamp. • ***nas***

Drei Musikpreise wurden im Rahmen des Wettbewerbs vergeben. Martin Quilitz (r.). moderierte die Veranstaltung gekonnt. *Foto: Schmidt*

Auch ein Lederhosen-Fan. legte los. *Foto: Schmidt*

Siegreiches „Swingtett“

15 Bands und Künstler beim ersten Musikwettbewerb

Drensteinfurt • Feinstes Gehör brauchte die Jury beim Musikwettbewerb an der Alten Post. „Die Entscheidung ist uns echt nicht leicht gefallen“, so Jury-Mitglied Sigrid Eckey.

Nach langem Überlegen hatten die „Schiedsrichter“ sich jedoch entschieden: Den dritten Platz errang die fünfköpfige münstersche Gruppe „Cupcake Conspiracy“. Der gebürtige Sendenhorster Michel Brinkschulte belegte den zweiten Platz. „Mit dem Geld werde ich soziale Aktionen an meiner Universität in Köln unterstützen“, so Brinkschulte. Auf dem ersten Platz landete die Gruppe „Swingtett“, die ihr Können rein instrumental zeigte.

Sponsor

Beim Sommer-Feeling hatten das Team vom Gewerbeverein und die Volksbank als Sponsor erstmals einen Musikwettbewerb als Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. 15 heimische Bands und Künstler aus dem näheren Umkreis zeigten im Laufe des Samstags in verschiedenster Weise ihr Können. Mit dabei waren unter anderem Solosänger, Bands, Instrumentalmusiker und Rapper. „Das Schöne ist, dass Musiker aus fast jeder Altersklasse vertreten sind“, so Mitorganisatorin Stefanie Fels: „Der jüngste Teilnehmer ist elf Jahre alt und der älteste Teilnehmer ist 60 Jahre alt.“

Martin Quilitz, bekannt als Moderator im GOP Münster, moderierte mit viel Humor und Ironie während des Wettbewerbs. Bewertet wurden die Sänger und Musiker von Sigrid Eckey, Julia Wältermann, Ulla Blanke und Hans-Jürgen Eidecker.

Los ging es mit „Duo für 2“ aus Lünen – und mit dem Schlager-Klassiker „Rote Lippen soll man küssen“. Es folgten Schüler der Drensteinfurter Teamschule, die das Musikprofil gewählt hatten.

Wegen der ständigen Wetterveränderungen waren mal mehr und mal weniger Besucher vor der Bühne. Die, die dabei waren, ließen sich von dem Sound der Musik begeistern und machten mit.

Leidenschaft

Voller Leidenschaft präsentierte anschließend beispielsweise Michel Brinkschulte gesanglich und mit Begleitung eines Keyboards eine herzzerreißende Ballade.

Direkt im Anschluss rührte Vanessa Post mit einer Powerstimme und dem Song „Halleluja“ einige Besucher zu Tränen. Hart und rockig wurde es derweil bei Bruderschaft Music und Ramrod.

Am späten Nachmittag überreichten Birgit Möllmann von der Volksbank, Steffi Fels und Stefanie Lenz den Siegern die Preise – Gutscheine im Wert von 250, 500 und 750 Euro.

„Es waren richtig viele gute Künstler und Gruppen dabei“, lautete das positive Fazit zur Veranstaltung von Steffanie Fels. • ***nas***

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Fein und Zart
Kalbsfilet — gefroren/getaut — 100 g — 1.99
Schweinefilet — butterzarte Spitzen, gefroren/getaut — 100 g — 0.69
Frische
Rinderrouladen — aus dem Kernstück, vom deutschen Jungbullen — 1 kg — 8.49
Frische
Grillbauchscheiben — verschieden gewürzt o. mariniert — 100 g — 0.39
Jubi-Kracher 2013
Funny Frisch Chipsfrisch o. Flippies — 175/250 g Beutel — 100 g -.79/-.56 — statt 1.99 — 1.39
Jubi-Kracher 2013
Milka Schokolade — 125 g Sondergröße — 100 g -.47 — statt 0.89 — 0.59
Jubi-Kracher 2013
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. + 2 Flaschen gratis — 14 x 1 Liter zzgl. Pfand — Literpreis 0.64 — 8.99
Veltins o. König Pilsener — 20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand — 1 Ltr. 1,-/1,26 — 9.99

Chorprobe fällt aus

Rinkerode • Die wöchentliche Chorprobe des MGV Rinkerode fällt am Donnerstag, 16. Mai, aus. Stattdessen besuchen die Rinkeroder Sänger ihren Sangesbruder Günter Nixdorf. Dazu starten sie um 16 Uhr mit dem Fahrrad vom Dorfplatz aus. Auf dem Rückweg wird auf Haus Welpendorf noch eine wohl verdiente Rast eingelegt. Die nächste Chorprobe des MGV findet aber wieder im gewohnten Rhythmus an einem Donnerstag statt: Der MGV trifft sich nach seinem kleinen Ausflug am 23. Mai wieder wie immer um 20 Uhr im Rinkeroder Pfarrzentrum zum Üben für kommende Auftritte.

Indienreise: Noch Plätze frei

Drensteinfurt • Für die Indien-Reise vom 26. Januar bis zum 8. Februar 2014 zu Pater Sojan und eine angeschlossene Rundreise „zu faszinierenden und interessanten Orten und Sehenswürdigkeiten“ im südindischen Bundesstaat Kerala sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt bis zum Ende der Woche Karl-Heinz Domaser, Tel. 01520-9859091, entgegen. Er hat auch weitere Informationen zu dieser interessanten Reise.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff ‘99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch, 15. Mai, in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen am Ladestrang erwartet.

Ortsjugendring trifft sich

Rinkerode • Die Mitgliederversammlung des Ortsjugendrings Rinkerode findet am Donnerstag, 23. Mai, ab 19 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen.

Musikgenuss der Extraklasse

Jazz-Quartett „Klaro“ im Haus Siekmann

Sendenhorst • Stolz kündigte Jürgen Krass vom Förderverein Haus Siekmann am Sonntagabend dem Publikum das Jazz-Quartett „Klaro“ an. „Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich zum Besuch dieses Konzerts entschieden haben, denn besser geht es nicht“, sagte Krass, als die vier Musiker Karolina Strassmayer (Altsaxophon), Drori Mondlak (Schlagzeug), John Goldsby (Kontrabass) und Stefan Bauer (Vibraphon) die Bühne betraten. Sie begeisterten ihr Publikum mit einer Mischung aus Klassik und Jazz.

Soli rissen die Gäste bei „God Of Wind“, „Three For All“ and „Small Moments“ mit, während eher ruhigere, sanfte Töne bei „Seven Minutes In Heaven“ erklangen. Begeistert von einer Bergtour mit ihrem Vater schrieb Strassmayer die Ballade „Call Of The Forefather“. Das Saxophon-Solo wurde mit tosendem Applaus belohnt. Auch die Einlagen von Mondlak, Goldsby und Bauer, der von Krass als ein in New York lebender Sendenhorster vorgestellt wurde, waren ein Musikgenuss der Extraklasse.

Im Dezember 2010 standen die vier Musiker schon einmal auf der Sendenhorster Bühne und waren im Schneegestöber angereist, erinnerte sich das Ensemble. Das frühlingshafte Wetter zu dieser Jahreszeit gefalle ihnen aber besser, gab Strassmayer zu verstehen.

Die 60 Besucher genossen das Konzert in der Tenne des Hauses Siekmann. Viele ließen es sich nicht nehmen, eine CD als Erinnerung zu erwerben. • *as*

www.haussiekmann.de

Karolina Strassmayer (Altsaxophon), Drori Mondlak (Schlagzeug), John Goldsby (Kontrabass) und Stefan Bauer (Vibraphon) begeisterten die Gäste. *Foto: Schmitz-Westphal*

Die Gewinner ***des Vier-Türme-Markt-Schätzspiels, das der Förderverein Montessori-Pädagogik Sendenhorst und Albersloh veranstaltete, haben ihren Preis eingelöst: eine 90-minütige Nutzung der Bewegungslandschaft im Forum Schleiten des Vereins Beweggründe. Emily Gerwin, Max Saerbeck, Nils Petry, Tim Petry, Leo Paschke, Fiona Brinkmann und Andrea Leppelmann tobten sich unter der Leitung von Martina Lackmann und Gerd Bröcker aus. Der Erlös des Schätzspieles kommt dem Förderverein zugute.*** *Text/Foto: as*

Tanzen ***und singen: Jedes Jahr erfreut die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst unter Leitung von Anneliese und Hermann Brandt die Bewohner des St.-Josefs-Hauses in Albersloh mit einem bunten Programm – am Samstag bereits zum zehnten Mal. Mitwirkende waren außerdem die Albersloherinnen Elisabeth Bücker, Anni Hennenberg, Jutta Greshacke und Irmgard Möllenkamp. Michaela Wierwille von der Hausleitung begrüßte alle Gäste. Eine klassische Opernarie, Tanzeinlagen und lustige Dialoge gehörten zum Programm.*** *Text/Foto: Genz*

Ein neues Fahrradparkhaus wurde in Sendenhorst eröffnet. Der RVM stellt zudem Neukunden für drei Monate kostenlos ein Pedelec zur Verfügung, Stammkunden erhalten es zum günstigen Mietpreis. Im Bild (v.l.): Werner Linnenbrink, Heike Brandhove, Bürgermeister Berthold Streffing, Landrat Dr. Olaf Gericke und Friedrich Gnerlich. *Foto: Knöpker*

Fahrradparkhaus eingeweiht

Stadt, Kreis und RVM kooperieren / Per Pedelec ganz schnell zur Haltestelle

Sendenhorst • Drei Monate lang kostenlos ein Pedelec (Elektrofahrrad) fahren und dafür ein Abonnement des RVM abschließen oder als bisheriger Kunde für 20 Euro pro Woche oder 50 Euro im Monat ein strombetriebenes Fahrrad nutzen und auch noch sicher abstellen können?

Das ermöglicht jetzt der Regionalverkehr Münsterland in Kooperation mit dem Kreis Warendorf und der Stadt Sendenhorst. Unter einem großen Tuch verhüllt, verbarg sich zunächst noch Sendenhorsts neues Fahrradparkhaus an der Haltstelle der Schnell- und RegioBusse am Lambertiplatz, bis es offiziell eröffnet wurde.

„Für viele ist der Weg von zu Hause zur Haltestelle weiter als 1000 Meter, so dass sie ein Auto benutzen“, berichtete Landrat Dr. Olaf Gericke von Untersuchungen. 30 000 Euro habe der Kreis daher gern für die Anschaffung von 20 Pedelecs zur Verfügung gestellt, die Stadt Sendenhorst hat für 30 000 Euro das abschließbare Parkhaus mit Stromanschluss gebaut.

Angebot

„Wenn das Angebot gut angenommen wird, könnten wir es auf andere Städte ausdehnen“, betonte Werner Linnenbrink. Der Stellvertretende Geschäftsführer des Regionalverkehrs Münsterland (RVM) stellte das neue Projekt „WAF Rad+Bus“ vor. „Ein attraktiver Nahverkehr muss mehr können als Menschen von A nach B zu bringen“, sagte er, dazu gehöre auch der Weg von und zur Haltestelle. Mit dem Pedelec zur Haltestelle und mit dem Bus weiter, das könnten jetzt Neukunden des RVM testen. Dazu sei eigens ein Schnupper-Abo eingeführt worden mit einer Laufzeit von drei Monaten. Es enthält die kostenlose Nutzung eines Pedelecs, das der Kunde dann auch mit nach Hause nehmen kann.

Dass das Fahrradparkhaus und die Pedelecs Sendenhorst zu einer Vorreiterkommune machen, freut Bürgermeister Berthold Streffing. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren einen größtmöglichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, betonte er. Und da werde die Elektromobilität eine wichtige Rolle spielen, besonders dann, wenn sie als Zubringer zum Nahverkehr funktioniere und so Autofahrten vermieden würden.

Bestellscheine für das Schnupper-Abo einschließlich Pedelec liegen im Rathaus, bei der Vorverkaufsstelle Tabak und Zeitungen Garella in der Schulstraße oder beim Servicepartner des Projekts, Zweirad Brandhove, aus. Die Nutzer erhalten über das Fahrradgeschäft eine Einführung und von der Stadt Sendenhorst den Schlüssel zum Fahrradparkhaus.• ***ak***

Firmlinge treffen sich

Sendenhorst • Am Donnerstag vor Pfingsten, 16. Mai, treffen sich um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin alle Firmlinge, die sich für den Firmkurs 2013 angemeldet haben, mit ihren Katecheten zur Eröffnung der diesjährigen Firmvorbereitung. Insgesamt 96 Jugendliche haben sich 2013 angemeldet. Die Jugendlichen kommen zunächst aus allen Richtungen um 18 Uhr zu einem Einstiegsimpuls in der Kirche zusammen. Danach treffen sich die Gruppen zu einem ersten Kennenlernen und für weitere Absprachen. Für die Eröffnung des Firmkurses haben die Katecheten einen Zeitraum bis gegen 19.30 oder 20 Uhr eingeplant. Die Organisatoren gehen davon aus, dass alle Firmlinge kommen.

„Kiepenkerl“ ***Willi Berheide, Vorsitzender des Albersloher Heimatvereins, informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Maigangs des St.-Josefs-Hauses lebendig und detaillreich über die interessante Geschichte des Ludgerusdorfs. Ein kurzer Schauer unterbrach einmal den Maigang, aber bald schien wieder die Sonne.*** *Text/ Foto: Genz*

Raiffeisen: SPD gegen West-Standort

Sozialdemokraten befürchten Lärm- und Schadstoffemissionen

Sendenhorst • „Gute Stadtentwicklung wird nicht ‚nach Wunsch‘ betrieben, sondern ist eine Sache der Abwägung verschiedener Aspekte“, so die SPD in einer Pressemitteilung. Die Diskussion um den Raiffeisen-Standort in Sendenhorst habe mittlerweile einen Status erreicht, der nicht mehr akzeptabel sei.

Offensichtlich habe sich die Raiffeisen bei ihren Planungen nicht mit den gültigen Konzepten in Sendenhorst beschäftigt oder sich nicht an ihnen orientiert. Ein Problem in der öffentlichen Diskussion sei sicherlich, dass auch vielen Bürgerinnen und Bürger die planerischen Abläufe nicht vertraut seien.

„Stadtentwicklung ist ein langfristiger Prozess, der von mehreren Planungsebenen bestimmt ist – vom Bebauungsplan auf der kommunalen Ebene über den Flächennutzungsplan bis hin zum Regionalplan des Regierungsbezirks“, so die SPD weiter. Er berücksichtige die Interessen aller Beteiligten und gebe ihnen Planungssicherheit.

Handlungskonzept

Die Stadt Sendenhorst habe deshalb als Vorbereitung für den Flächennutzungsplan das Handlungskonzept 2020 formuliert. Hierin werde nach Untersuchung mehrerer Standorte sowohl die Entwicklung der Wohn- als auch der Gewerbegebiete festgelegt, bis 2020. Wörtlich heißt es hier: „Die gewerbliche Entwicklung soll sich schwerpunktmäßig in der Ortslage Sendenhorst konzentrieren. Der Ortseingang Ost sowie die Hoetmarer Straße schaffen hier gute Bedingungen für wirtschaftliche Neuansiedlungen.“ Das sei heute noch Planungsgrundlage – nachzulesen auf der Internet-Seite der Stadt Sendenhorst.

Die SPD sei deshalb sehr schnell und klar zu einer Entscheidung über den von der Raiffeisen gewünschten Standort im Westen gekommen: Der Standort sei „nicht vereinbar mit den im Rat beschlossenen Zielen der Stadtentwicklung“. „Die SPD will in Übereinstimmung mit allen bisherigen planerischen Überlegungen im Westen der Stadt den Sport- und Schulstandort sichern und weiterentwickeln. Auch das Stift verträgt keinen größeren Gewerbestandort als Nachbarn“, skizziert SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp den Standpunkt ihrer Fraktion.

Den Standort sieht die SPD auch als ungeeignet an, da Lärm- und Schadstoffemissionen durch die Hauptwindrichtung unmittelbar an den Krankenhauskomplex herangetragen würden und natürlich auch die anderen Nachbarn beeinträchtigten. Wer sich an den Brand an der Telgter Straße, aber auch an das Gefährdungspotenzial von Düngemitteln erinnere, könne hier zu keiner anderen Position kommen. Das werde auch durch die planungsrechtlich geforderten Abstandsregeln für derartige Betriebe zur übrigen Bebauung unterstrichen.

„Die SPD-Fraktion wird eine Neuansiedlung der Raiffeisen gern unterstützen – an einem geeigneten Standort“, so Ralf Kaldewey, Sprecher im Planungsausschuss.

Radtour nach Hamm

Sendenhorst • Zu einer Fahrradtour lädt die kfd St. Martin alle Interessierten am Mittwoch, 22. Mai, ein. Start ist um 9.30 Uhr am Lambertiplatz. Die Tour ist insgesamt etwa 50 km lang. Ziel ist der Maximilianpark in Hamm. In diesem Jahr sind dort auch wieder die „Alltagsmenschen“, 60 lebensgroße Figuren der Künstlerin Christel Lechner, zu besichtigen. Eine Rucksackverpflegung sollte mitgenommen werden. Am Nachmittag ist ein gemeinsames Kaffeetrinken oder Eisessen geplant. Anmeldungen nimmt Anke Witte unter Tel. (02526) 939391 entgegen.

Mai-Wanderung für jedermann

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt alle interessierten Frauen und Männer zu einer Maiwanderung rund um Albersloh am Freitag, 24. Mai, ein. Gestartet wird um 19 Uhr am Ludgerushaus. Nach der zirka zweistündigen Wanderung geht es danach noch zum gemütlichen Ausklang ins Ludgerushaus. Anmeldungen nehmen Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, und Claudia Brinkmöller, Tel. 953875, bis zum 21. Mai entgegen.

Eröffnung der Fahrrad-Saison

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt in den Sommer-Monaten zu regelmäßigen Radtouren ein – an jedem dritten Donnerstag im Monat. Am 16. Mai startet die Saison. Um 14 Uhr treffen sich die Radler an der Pumpe in der Fußgängerzone. Etwa 30 Kilometer werden geradelt, ausreichende Pausen – auch zum Kaffeetrinken – sind eingeplant. Alle Bürger sind eingeladen.

Neue Bücher ab dem 23. Mai

Albersloh • Das Büchereiteam Albersloh bedankt sich für die Geldspende beim fleißigen Helferteam des Kleiderbasars. Dadurch konnten vorwiegend Kinder- und Kindersachbücher angeschafft werden, die ab Donnerstag, 23. Mai, zur Ausleihe bereitstehen werden.

Polizeibericht

Zwei Personen schwer verletzt

Albersloh • Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Sonntag gegen 15.50 Uhr auf der Kreisstraße 36 in Albersloh ereignete, sind zwei Personen schwer verletzt worden. Eine 22-jährige Frau aus Magdeburg befuhr mit ihrem Renault Clio die K36 aus Richtung Wolbeck kommend. Ausgangs einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw überschlug sich und schleuderte in den Straßengraben. Die Fahrerin und ihr 23-jähriger Beifahrer erlitten schwere Verletzungen. Sie wurden mit Rettungswagen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Den Sachschaden schätzt die Polizei Warendorf auf 5500 Euro.

Schneller Sprint zum guten Tausch

In der Realschule gab es Waren zum Nulltarif

Ascheberg • Der Platz unter dem Realschulabdach glich am Samstagmorgen einem kleinen Warenhaus. Das besondere dabei: Alle dort angebotenen Waren gab es zum Nulltarif.

Schon früh herrschte beim 33. von der CDU organisierten Warentauschtag riesiger Andrang. Doch die vielen Schnäppchenjäger mussten zunächst geduldig hinter dem rot-weißen Flatterband ausharren! Zeit genug also, um schon einmal begehrte Artikel näher ins Visier zu nehmen und eine Strategie zu erarbeiten, um anschließend erfolgreich zu sein. Möglichkeiten gab es viele: Entweder mega-schnell sein, oder eine logistische Meisterleistung verbringen in Form von Teamwork.

Schlittschuhe

Blumenkästen, hochwertiges Porzellan, Kleinmobiliar, Elektroartikel, Spielzeug, Bilder, Spiegel, Dekoartikel, Schlittschuhe, Bücher – das Angebot war breit gefächert. Große Möbelstücke, die zum Tausch angeboten wurden, wurden auf einer Pinnwand ausgeschrieben.

Ein kleiner Junge hatte jedoch nur Augen für eines: ein knallrotes Fahrrad.

Als Maria Schulte-Loh, die gemeinsam mit Hildegard Kuhlmann, Ulli Kalthoff und Ludger Wobbe am Samstagmorgen unter dem Abdach des Realschulhofs „Dienst schob“, pünktlich um 10 Uhr den Startschuss zum „Einkaufsvergnügen“ gab, ging alles ganz schnell. Der kleine Junge sprintete los – umkurvte geschickt die vielen Menschen, nahm Kurs auf das Objekt seiner Begierde und verließ genauso schnell das Karree wie er gekommen war – mit dem knallroten Fahrrad.

Keine halbe Stunde nach dem Beginn klafften bereits große Lücken auf dem „Einkaufsplatz“. Trotz des riesigen Andrangs, lief alles in geordneten Bahnen ab. „Das System hat sich bewährt“, bilanzierte Maria Schulte-Loh. Denn im Vergleich zu früher wird nun erst von 9 bis 10 Uhr vom diensthabenden Team die Warenannahme abgewickelt, ein Tausch direkt aus dem Auto raus entfällt damit. Die Schnäppchenjäger müssen jetzt solange hinter der durch das rot-weiße Flatterband markierten Absperrung warten, bis pünktlich um 10 Uhr der Startschuss fällt. • ***ben***

„Ab durch die Mitte“ – wer am Samstagmorgen bei der Warentauschbörse schnell war, der wurde mit echt tollen Dingen belohnt, so wie dieser Junge, der das einzige Fahrrad ergatterte und sich damit eilig einen Weg durch die Menschenmenge bahnte. *Foto: Nitsche*

kfd läd zur Tagestour ins Sauerland

Ascheberg • Die kfd Ascheberg lädt zu einer Tagesfahrt am Dienstag, 18. Juni, ein. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Haltestelle Appelhofstraße.

Ziel des Ausflugs ist Schmallenberg/Fleckenberg. Dort soll das Technische Museum der ehemaligen Besteckfabrik Hesse besucht werden. Der dortige Heimatverein wird die Herstellung von Besteck vorführen, wie sie früher üblich war. Das heutige technische Museum wurde mit dem Kulturpreis des Landes NRW ausgezeichnet. Nach einer gemütlichen Busreise durch das Sauerland besteht die Möglichkeit, in einem idyllisch gelegenen Gasthof Mittag zu essen. Anschließend geht es weiter nach Langscheid. Eine Schifffahrt auf dem Sorpesee mit Kaffee und Kuchen lässt den Nachmittag ausklingen.

Der Reisepreis beträgt für Mitglieder 28 Euro und für Nichtmitglieder 30 Euro.

Im Fahrpreis inbegriffen sind die Busfahrt, der Eintritt für die Besteckfabrik und der Schiffsausflug auf dem Sorpesee samt Kaffee und Kuchen. Der Fahrpreis ist direkt bei der Anmeldung in der Drogerie Bose zu entrichten.

Informationsabend zur Gemeindefusion

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde St. Benedikt laden zu einem Informationsabend zur Fusion der drei Kirchengemeinden am Mittwoch, 22. Mai, ab 19 Uhr ein. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind zu der Veranstaltung im Pfarrheim St. Benedikt willkommen, teilt Reinhard Lohmann mit. An diesem Abend soll ein Überblick über den derzeitigen Stand der Zusammenführung der drei Pfarrgemeinden gegeben werden.

Bowleabend der Landfrauen

Herbern • Die Landfrauen Herbern laden ihre Mitglieder zu einem Bowleabend am Mittwoch, 29. Mai, auf dem Hof von Susanne Weißenberg in Wessel (Auf der Heide 3) ein. Bowle mit und ohne Alkohol sowie ein kleiner Imbiss werden während des gemütlichen Maiabends gereicht. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Anmeldungen werden bis Montag, 27. Mai, unter Tel. (02599) 9120 (Volksbank) entgegengenommen.

Eine ganze Menge Ehrungen standen am Sonntagmorgen bei den Bürgerschützen Ascheberg an. Der Vorstand stellte sich mit seinem amtierenden Königspaar Heiner und Petra der Fotografin. *Foto: Nitsche*

Fünf Jubelkönige geehrt

Beim großen Fest der Bürgerschützen wurden auch ehemalige Majestäten ausgezeichnet

Ascheberg • Bernhard Kröger hat schon viele Vögel für die Bürgerschützen Ascheberg gebaut, doch vor zehn Jahren schoss er den Adler selber ab und regierte mit Ehefrau Andrea für ein Jahr das Schützenvolk.

Er war einer von insgesamt fünf Jubelkönigen, die Rainer Heubrock, Vorsitzender der Bürgerschützen Ascheberg, am Sonntagmorgen im Rahmen des Frühschoppens ehrte und mit einer Ehrenplakette auszeichnete, während die Damen einen Blumenstrauß erhielten.

Vor 20 Jahren wurde Reinhard van Nahmen als König gefeiert. Doch dieser Jubelkönig, der seine Frau Katharina zur Mitregentin wählte, besticht auch durch andere Qualitäten. „Du leistest seit vielen Jahren aktive Vorstandsarbeit und bereicherst das Vereinsleben und uns als Vorstand mit deiner Art und deinem Wissen“, dankte Heubrock dem Chronisten der Bürgerschützen für sein Engagement.

Silberjubiläum haben Friedhelm und Hedwig Bahrenberg, die vor 25 Jahren als neues Königspaar bei den Bürgerschützen gefeiert wurden. Auch Silberkönig Friedhelm hat viele Jahre Vorstandsarbeit geleistet. Vor 30 Jahren herrschte König Alfons Voß mit Ehefrau Helga über das Schützenreich. Auch er ist als aktiver Schütze im Vorstand der ehemaligen Könige immer noch dabei. Vor 40 Jahren jubelte Heinz Hembrock dem Schützenvolk als neue Majestät entgegen. Er regierte mit Ehefrau Gertrud.

Heubrock maß dem Vereinsleben im Dorf, das er als Ausgleich zum hektischen Alltag sieht, einen besonderen Stellenwert bei. Bemerkbar machte sich dieses auch am Freitag, als der Schützennachwuchs in den Wettstreit trat. Geehrt wurden dann ebenfalls der neue Kinderschützenkönig Tobias Hanke mit seiner Königin Jule Schulze Pellengahr sowie Sven Tewes, der nun die Avantgarde für ein Jahr mit Carina Maikötter regiert.

Abschließend stand die sportliche Seite im Mittelpunkt, denn die Schießriege der Bürgerschützen Ascheberg hatte einiges an Erfolgen vorzuweisen. So holte sie nicht nur nach vielen Jahren den Panzerpokal wieder nach Ascheberg, ihre junge und alte Schützen bestachen auch bei den internen Riegenmeisterschaften.

Die Nase vorn hatte Karl-Heinz Mühlenbeck (99 von 100 Ringen) vor Stefan Högemann, der mit 98 Ringen auf Platz zwei landete, und dem Drittplatzierten Josef Hölscher (97 Ringe). • ***Tina Nitsche***

Alle packten gemeinsam an

Lehrer, Eltern, Politiker und Schüler entfernten Teil des Realschulhofs / Bald Neugestaltung

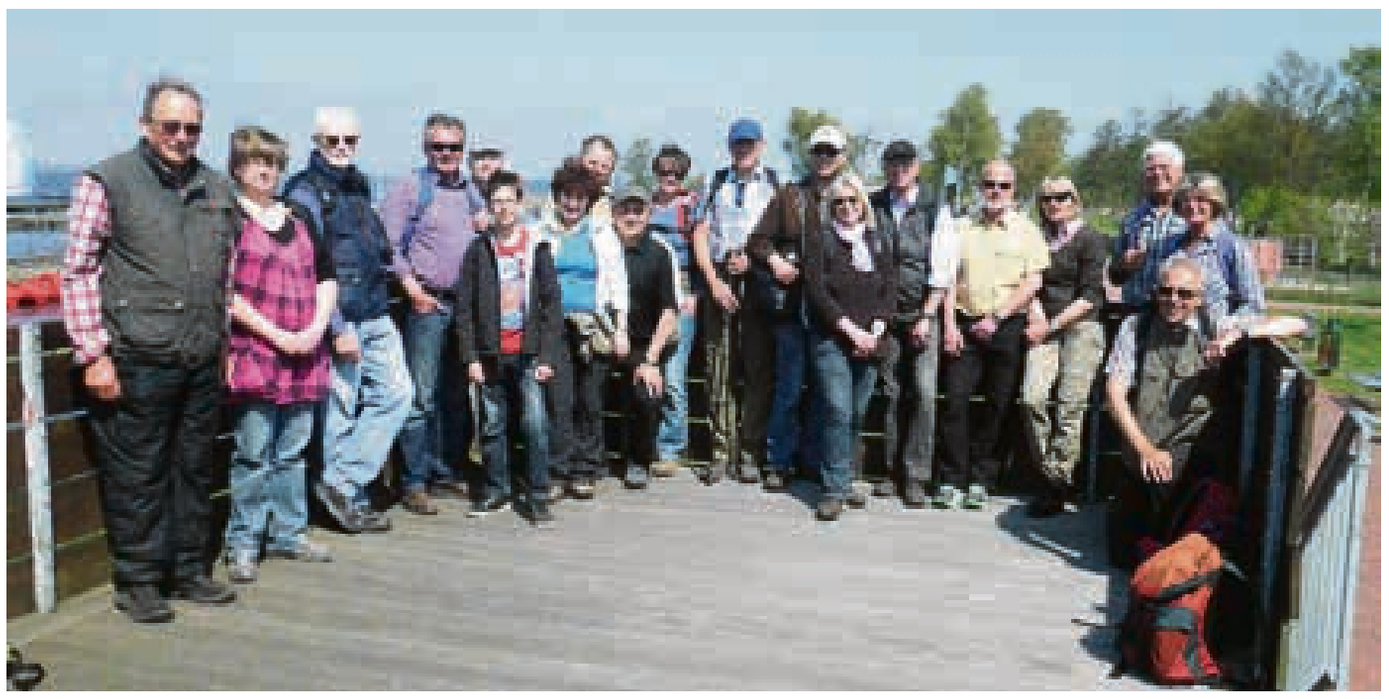
Ascheberg • Hinter dem Bauzaun am Schulgelände des Schulzentrums Profilschule-Realschule herrschte eifriges Treiben. Statt länger in den Federn zu bleiben und das Wochenende zu genießen, machten hier Lehrer, Eltern, Politiker und Schüler gemeinsame Sache. Sie krempelten die Ärmel hoch, zogen sich Arbeitshandschuhe über und entfernten Platte um Platte von jenem Teil des Schulhofes, der vor der Realschule am Bahnhofsweg liegt.

Über 40 Jahre hat der Belag nun auf dem Buckel. „Da war also eine Grundsanierung fällig“, brachte es Astrid David, Stellvertretende Schulleiterin der Realschule Ascheberg, auf den Punk. Bereits am Freitag hatten hier Eltern von Profil- und Realschülern sowie Lehrer und Schüler der Klassen 10 mit den Arbeiten begonnen.

Beim Auftakt zur Renovierung des Schulhofs der Profilschule-Realschule halfen viele mit. *Foto: Nitsche*

Am Samstag ging es munter weiter. An vielen Stellen zeigte sich der Platz nur noch mit einem sandigen Untergrund. Ein hartes Stück Arbeit, das hier ehrenamtlich absolviert wurde und zwar sprichwörtlich „Hand in Hand“: Platten und Steine lockern, aufnehmen, weiterreichen – und aufschichten. Die alten Platten und Steine wurden dabei auf Paletten sortiert. Seit Montag stehen diese auf der Parkfläche vor der Realschule am Bahnhofsweg. „Von dort aus können sie mitgenommen werden“, so David. Kostenlos. Von den Steinen geht ein Großteil zum Heimathaus nach Davensberg informierte David weiter.

Auf der Fläche soll im Anschluss der Ruhehof entstehen, denn das Konzept für das Schulzentrum sieht eine Aktivzone – sie ist soweit fertig, hier steht bereits das Klettergerüst – und eine Ruhezone vor. Die Mensa gilt dabei als Bindeglied zwischen den beiden Schulgebäuden. „Der Schulhof mit seinen unterschiedlichen Zonen wird dann jedoch von allen Schülern gleichermaßen genutzt“, so David. Da wo nun eine sandige Fläche klafft, nachdem die 40 Jahre alten Platten und Steine entfernt worden sind, entsteht bald eine grüne Oase. • ***ben***



Bei herrlichem Frühlingswetter

umrundeten die Wanderfreunde 05 zu Fuß einmal mehr den Dümmer-See. „Natur pur war angesagt – mit vielen Mücken, viel Wind und viel Sonne“, sagte Willi Ross. Von den vier Aussichtstürmen genossen die Wanderer einen weiten Blick über den See und ins Umland. Auch der elfjährige Simon hatte Freude an der etwa 19 Kilometer langen Rundwanderstrecke. Die nächste Wanderung ist am Samstag, 22. Juni. *Foto: pr*

Stadtführung in Coesfeld

Herbern • Die Kolpingsfamilie Herbern lädt Mitglieder und Interessenten am Sonntag, 26. Mai, zu einer Stadtführung in der Kreisstadt Coesfeld ein. Um 10 Uhr treffen sich die Teilnehmer an der Volksbank in Herbern. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gegen 11.30 Uhr besteht die Gelegenheit, einen Mittagsimbiss in einem Café einzunehmen. Die Stadtführung beginnt um 14 Uhr. Anschließend steht noch etwa eine Stunde zur freien Verfügung. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Helmut Weißenberg, Telefon (02599) 1841, bereit.

Kolping lädt zum Maigang

Herbern • Die Kolpingsfamilie Herbern lädt zum Maigang am kommenden Freitag, 17. Mai, ein. Um 19 Uhr treffen sich die Mitglieder am Pfarrheim St. Benedikt in Herbern. Zu Fuß geht es zur Marienstatue der Familie Nordhoff am Bakenfelder Weg. Dort wird gegen 19.30 Uhr eine Maiandacht gehalten. Der Abend klingt in gemütlicher Runde bei Kolpingbruder Heinz Höhne aus.

Polizeibericht

Mercedesstern gestohlen

Herbern • Den Kofferraumdeckel eines an der Südstraße geparkten schwarzen Mercedes Benz zerkratzten unbekannte Täter am Samstag zwischen 1.30 und 2.30 Uhr. Zudem entwendeten sie den auf der Motorhaube befestigten Mercedesstern. Der Sachschaden beläuft sich auf 500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Lüdinghausen entgegen: Tel. (02591) 7930.

Stromkabel geklaut

Ascheberg • In der Zeit von Samstag bis Montag gelangten Unbekannte in einen Rohbau an der Steinfurter Straße. Dort durchtrennten und stahlen sie Kupferkabelstränge mit einer Länge von 400 Metern. Nach Angaben der Polizei Coesfeld entstand 750 Euro Schaden.

Außenspiegel abgerissen

Ascheberg • In der Nacht zum Sonntag rissen unbekannte Täter an der Straße Mühlenflut einen Außenspiegel eines blauen Ford Mondeo ab. Der Sachschaden beläuft sich auf 500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Lüdinghausen entgegen: Tel. (02591) 7930.

Flasche Alkohol entwendet

Ascheberg • In der Nacht zum Sonntag brach ein unbekannter Täter in eine Doppelhaushälfte am Hugo-Merten-Weg ein. Er durchsuchte die Räumlichkeiten und entwendete eine Flasche Alkohol. Laut Polizei entstand ein Schaden von rund 500 Euro.

Jugendfußball

Viererpack von Laura Kühnhenrich

SV Drensteinfurt

• Die **F1** gewinnt den Baumberge-Nachwuchs-Cup: Von Anfang an war die Mannschaft der Trainer David Möllers und Lukas Prinz hellwach und erkämpfte sich mit drei Siegen und einem Unentschieden Platz eins. Als Belohnung bekam jeder Spieler eine Medaille und das Team einen Pokal. Ergebnisse: 3:0 gegen Warendorf. Tore: Lasse Kaufmann, Lukas Kollenberg, Ole Kroos; 2:0 gegen Havixbeck. Tore: Franz Cremer, Kroos; 2:0 gegen Telgte. Tore: Kaufmann (2); 1:1 gegen ESV Münster. Tor: Kroos

• Telekom-Post SV Münster – **U19-Mädchen**: 0:3. Tore: Selina Bußmann (2), Jana Strate. Die Spielerinnen des SVD ergriffen sofort die Initiative, bis zur Pause blieb die Partie aber torlos. Danach drehte Drensteinfurt auf.

• SG Telgte III – **D2**: 7:1. Tor: Malte Mentrup. Dem SVD gelang nur ein Ehrentreffer.

• **D3** – VfL Wollbeck III: 7:2. Tore: Marek Peitz (2), Max Diepenbrock (2), Jens Jaisfeld (2), Kilian Schriever. Das Team feierte einen hochverdienten Sieg.

• **A1** – VfL Wolbeck: 3:4

• **B1** – DJK BW Greven: 0:3

• TuS Hiltrup II – **B2**: 0:0

Fortuna Walstedde

• SpVg Beckum III – **D1**: 1:2. Im erwartet schweren Spiel gelang den Fortunen der siebte Sieg in Serie. Die Walstedder sind Tabellenzweiter und das einzige Team der Liga ohne Punktverlust. Tore: Tobias Kleimann, Randy Mrozik

• **C-Jugend** – SuS Enniger: 1:2. Im Duell zweier direkter Tabellennachbarn mussten sich die Walstedder geschlagen. Sie zeigten zwar über weite Strecken eine ansprechende Leistung, dafür gab es grobe Defensivfehler und viele ungenutzte Chancen. Selbst einen Elfmeter nutzten die Gastgeber nicht.

• **A-Jugend** – RW Vellern: 2:1. Die Fortunen wurden nach langer Zeit mal wieder für ihre kämpferische Leistung belohnt, bleiben aber abgeschlagen Tabellenletzter. Trainer Peter Janssen war mit dem Auftritt seiner Jungs gut zufrieden. Tore: Niels Hempelmann, Ozan Ali Berber

TuS Ascheberg

• PSV Bork – **D1**: 0:1. Die Jungs festigten mit dem Sieg beim Tabellennachbarn den Mittelfeldplatz. Der entscheidende Treffer fiel durch ein Eigentor der Gastgeber.

• BW Ottmarsbocholt – **D-Juniorinnen**: 1:5. Ein ungefährdeter Erfolg gelang der weiterhin ungeschlagenen U13 – trotz eines Rückstandes. Tore: Laura Kühnhenrich (4), Kerstin Marike Rummler

• GS Cappenberg II – **D3**: 6:6. Torreich war die Partie. Tore: Jan Heitbrink (2), Mirco Frenking (2), Henry Panske (2)

SVD-Pfingstturniere: ***Am Pfingstwochenende haben die Nachwuchsfußballer im Sportzentrum Erlfeld das Sagen. Der SV Drensteinfurt veranstaltet seine traditionellen Jugendturniere. Diesmal stehen 15 Wettbewerbe auf dem Programm. Los geht es am Freitag um 17 Uhr mit den Turnieren für C2-Junioren und U13-Mädchen. Am Samstag folgen diese Turniere: E2/E3 (10 Uhr), F2/F3 und F3/F4 (13.30 Uhr) sowie A- und B-Jugend (17 Uhr). Fünf Turniere werden Pfingstsonntag, drei am Montag ausgetragen.*** *Foto: Kleineidam*

„Hausaufgabe" für Albersloher

Fortuna und GWA spielen schon morgen

Kreisliga A Beckum: TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde (Donnerstag, 19 Uhr). Fortunas Fußballer ziehen ihr Spiel beim Tabellenelften vor und sind bereits morgen wieder im Einsatz. Nach dem peinlichen 4:7 gegen Diestedde *(siehe „Sport kompakt")* gilt es, sich zu rehabilitieren. Gewinnen die Walstedder, können sie bestenfalls auf Platz drei klettern – so eng geht es im oberen Drittel zu. Im Hinspiel ging die Fortuna gegen Wadersloh, das seit vier Partien sieglos ist, leer aus (2:5).

Kreisliga B3: FC Greffen – DJK GW Albersloh (Donnerstag, 19 Uhr). Damit sie an Pfingsten frei haben, spielen auch die Albersloher bereits morgen – beim Tabellenneunten. Greffen ist richtig schlecht drauf und schaffte in zehn Spielen nach der Winterpause erst einen Sieg. Seit sieben Partien wartet der FCG auf den nächsten Dreier, verlor die jüngsten vier sogar. Dennoch warnt GWA-Coach Wester vor dem Gegner: „Da muss man erst mal bestehen." Sein Team müsse dagegenhalten, um die vorgezogene „Hausaufgabe" zu erledigen. Im Vergleich zum Sonntag ändert sich am Kader nicht viel. Benjamin Kirchhoff ist wieder dabei. Das Hinspiel gewann Albersloh 2:1.

Kreisliga C3: DJK GW Albersloh III – SV Drensteinfurt III (heute, 19.30 Uhr). Mit einem Sieg beim Schlusslicht kann sich die SVD-Dritte vom achten auf den vierten Platz verbessern. Die Stewwerter verloren zuletzt nach einer 2:0-Führung und vier Aluminiumtreffern 2:3 gegen Ostenfelde, die Albersloher in Wolbeck mit 0:9. • ***mak***

SVR-Fußballer treffen sich

Rinkerode • Zu einer Versammlung treffen sich die Mitglieder der SVR-Fußballabteilung am kommenden Dienstag, 21. Mai, um 20.45 Uhr im Vereinsheim. Der aktuelle Obmann Jörg Peters wird sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen. „Ich werde aber weiterhin im Team mitarbeiten", sagt Peters. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Vorschläge nimmt Jörg Peters entgegen. Alle Mitglieder sind eingeladen. • ***mak***

Fußball

Westfalenliga 1

1. SV Rödinghausen	26	76:21	62
2. FC Eintracht Rheine	26	57:26	55
3. SuS Stadtlohn	26	59:33	55
4. SC Paderborn II (U23)	26	48:22	55
5. SC Preußen Münster II	26	45:30	47
6. TSV Marl-Hüls	26	33:34	34
7. SC RW Maaslingen	26	36:39	34
8. BSV Roxel	26	39:52	33
9. Delbrücker SC	26	35:35	31
10. TuS Hiltrup	26	36:53	31
11. Victoria Clarholz	26	39:53	30
12. RW Mastholte	26	41:53	28
13. SpVgg Vreden	26	31:58	25
14. SV Herbern	**26**	**30:50**	**23**
15. TuS Haltern	26	32:46	22
16. FC Bad Oeynhausen	26	29:61	15

27. Spieltag (Pfingstmontag, 20. Mai):
SV Herbern – SC Preußen Münster II, 17.30 Uhr

Landesliga 4

1. SV Dorsten-Hardt	26	63:22	68
2. Grün-Weiß Nottuln	26	65:21	63
3. SG Borken	26	53:21	53
4. FC Viktoria Heiden	26	70:42	52
5. TuS Sinsen	26	41:34	49
6. SV Eintracht Ahaus	26	48:41	43
7. SC Preußen Borghorst	26	44:39	40
8. SpVg Beckum	26	50:48	37
9. DJK Eintracht Coesfeld	26	40:46	36
10. SV Mesum	26	44:42	34
11. VfL Sportfreunde Lotte II	26	44:52	30
12. SC Peckeloh	26	33:45	24
13. Hammer SpVg II	26	24:42	23
14. SVA Bockum-Hövel	25	24:60	16
15. Union Lüdinghausen	25	28:60	14
16. SV Davaria Davensberg	**26**	**24:80**	**6**

27. Spieltag (Pfingstmontag, 20. Mai):
TuS Sinsen – Davaria Davensberg, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	28	86:31	71
2. SVF Herringen	28	67:32	58
3. SV Hilbeck	28	64:37	54
4. SV Westfalia Rhynern II	29	58:37	52
5. TuS Wiescherhöfen	29	74:51	48
5. Westfalen Liesborn	28	74:51	48
7. DJK Westfalia Soest	28	63:54	43
8. SV Neubeckum	28	45:54	40
9. Warendorfer SU	28	51:52	37
10. SV Drensteinfurt	**28**	**40:50**	**37**
11. SF Ostinghausen	29	49:63	35
12. Türkischer SC Hamm	28	54:71	33
13. TuS Lohauserholz	28	45:51	32
14. SV Langschede	28	52:71	31
15. Ahlener SG	29	38:79	23
16. TuS Wickede/Ruhr	28	34:65	21
17. TuS SG Oestinghausen	28	23:68	9

31. Spieltag (Pfingstmontag, 20. Mai):
SV Drensteinfurt – TuS Wiescherhöfen, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SV Brackel	30	87: 22	78
2. SC Dorstfeld	30	92: 39	70
3. VfL Kamen	29	62: 32	64
4. BSV Schüren	30	71: 42	51
5. FC Nordkirchen	30	72: 43	50
6. SC Husen Kurl	29	61: 52	46
7. FC TuRa Bergkamen	30	54: 50	46
8. Hörder SC	30	66: 58	43
9. Westfalia Wethmar	30	55: 54	43
10. TuS Ascheberg	**30**	**43: 48**	**41**
11. SG Phönix Eving	30	60: 61	40
12. Königsborner SV	30	58: 58	36
13. Werner SC	30	62: 73	36
14. SG Alemannia Scharnhorst	29	58: 57	35
15. SuS Kaiserau	30	38: 48	34
16. FV Scharnhorst	29	37: 98	22
17. VfK Weddinghofen	29	29:104	16
18. TuS Holzen-Sommerberg	29	36:102	9

31. Spieltag (Pfingstmontag, 20. Mai):
TuS Ascheberg – FC TuRa Bergkamen, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	**25**	**62:29**	**56**
2. SC Hoetmar	24	54:20	51
3. VfL Sassenberg	24	81:32	50
4. TuS Freckenhorst	25	61:41	46
5. SV GW Westkirchen	23	43:29	45
6. SG Sendenhorst	**24**	**43:33**	**40**
7. BSV Ostbevern	24	42:36	33
8. SG Telgte II	23	39:40	30
9. SC Füchtorf	23	43:40	29
10. VfL Wolbeck II	24	36:64	26
11. SV Ems Westbevern	24	34:43	23
12. SC Münster 08 II	22	36:39	21
13. TuS Hiltrup II	24	34:63	21
14. SV BW Beelen	23	26:63	15
15. TSV Ostenfelde	24	20:82	14

27. Spieltag:
BW Beelen – SV Rinkerode, Samstag 16 Uhr
SG Telgte II – SG Sendenhorst, Montag 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	26	90:22	66
2. SC Lippetal	26	68:34	53
3. Westfalia Vorhelm	26	59:30	46
4. SuS Enniger	26	66:45	46
5. SpVg Oelde	26	68:50	46
6. SpVg Beckum II	26	72:49	45
7. Fortuna Walstedde	**26**	**63:53**	**45**
8. SC Roland Beckum II	26	53:42	37
9. Ahlener SG II	26	57:55	34
10. Baris Spor Oelde	26	56:63	32
11. TuS Wadersloh	26	42:47	30
12. SV Diestedde	26	45:69	26
13. SpVg Oelde II	26	38:72	21
14. SuS Ennigerloh	26	31:88	20
15. BW Sünninghausen	26	38:80	19
16. SV Benteler	26	29:76	18

27. Spieltag:
Wadersloh – Fort. Walstedde, Donnerstag 19 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SC DJK Everswinkel	23	97:25	64
2. DJK GW Albersloh	**24**	**80:20**	**61**
3. SG Sendenhorst II	**25**	**50:39**	**43**
4. Warendorfer SU II	24	67:44	40
5. VfL Sassenberg II	23	51:39	38
6. SV Drensteinfurt II	**24**	**55:44**	**38**
7. SC Müssingen	24	39:44	35
8. TSV Handorf II	24	47:56	31
9. FC Greffen	24	38:49	29
10. TuS Hiltrup III	25	41:55	26
11. DJK GW Amelsbüren II	24	31:66	26
12. DJK RW Alverskirchen	25	40:62	24
13. SC Füchtorf II	24	29:59	23
14. TuS Freckenhorst II	23	34:46	22
15. Germania Mauritz II	24	33:84	15

27. Spieltag:
SG Sendenhorst II **spielfrei**
FC Greffen – GW Albersloh, Donnerstag 19 Uhr
Drensteinf. II – Alvers., Pfingstmontag 12.30 Uhr

Fussball kompakt

SVR ist dem Traum wieder ein Stück näher

Herbern muss langsam punkten / TuS fährt Pflichtsieg ein / Fortunen spielen „unterirdisch"

Matthias Langohr (l.) traf doppelt für Sendenhorst. *Foto: vol*

Gewinnen die Fußballer des SVR am Samstag beim Tabellenvorletzten in Beelen und das letzte Saisonspiel beim Schlusslicht Ostenfelde am 2. Juni und verlieren sie das Spitzenspiel gegen Hoetmar am 26. Mai nicht, sind sie Meister. Denn nach dem Heimerfolg gegen Telgte Reserve haben die Rinkeroder weiterhin genügend Vorsprung.

„Ich hoffe, dass es uns den letzten Kick gegeben hat", sagte SVR-Spielertrainer Sven Kleine-Wilke. Sein Team hatte gegen den Tabellenachten 0:2 hinten gelegen und die Partie erst in den letzten 20 Minuten gedreht. „Wir müssen es halt ein bisschen spannend machen", sagte Kleine-Wilke lachend und lobte seine Elf: „Die Jungs haben alles gegeben und Moral bewiesen."

Telgte war zunächst die bessere Mannschaft und ging durch ein Eigentor von Nicolas Ruß in Führung (10.). Nach einem Konter machten die Gäste das 0:2 (55.). Danach setzte sich der SVR in der gegnerischen Hälfte fest und belohnte sich. Hoenhorst (70.) und Raphael Stückmann (80.) glichen aus, Sascha Kleine-Wilke (87.) und erneut Hoenhorst (90.+1) machten den Wahnsinn perfekt. • ***mak***

SVR: Bruns, Ruß, Thiemeyer, Doan, Hiller, Draba, Dogan, Hoenhorst, Pulkowski, Grünhagel, Stückmann (eingewechselt: Sa. Kleine-Wilke, Henze, Wiewer)

SG probiert viel aus

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – BSV Ostbevern: 2:1. Knapp, aber Matthias Greifenberg zufolge „verdient" war der Heimsieg, den die SG gegen den direkten Tabellennachbarn einfuhr. „Wir waren einen Tick besser." Wie im Hinspiel setzten sich die Sendenhorster mit 2:1 durch und sicherten Position sechs ab. Mann des Spiels war Kapitän Matthias Langohr, der beide Tore für die SG erzielte (25., 79.). „Er ist einer der wichtigen Kreativspieler, der nun mehr Freiheiten hat." Zwischenzeitlich hatte der BSV ausgeglichen (68.).

„Es war ein interessantes Spiel für die Zuschauer", sagte Greifenberg. „Es gab hüben wie drüben viele Torchancen." Das lag auch daran, dass die Sendenhorster einiges ausprobierten: ein 4:1:4:1-System, Umstellung von Vierer- auf Dreierkette beim Umschaltspiel und Gegenpressing nach Ballverlust. Erfreulich ist laut Greifenberg auch, dass sich das Lazarett langsam lichtet. Zum ersten Mal hatte der Coach wieder „14 Leute am Start". • ***mak***

SG: Jugel, Wolke, Brinkschulte, Seb. Stellmach, Mey, Druzd, Langohr, A. Erhardt, Haske, Erdmann, Beckmann (eingewechselt: Emirhüseyinoglu, Bongert, Nordhoff)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Diestedde: 4:7. Wie im Pokal-Halbfinale gegen Oelde endete die Partie 7:4. Es gab aber zwei gravierende Unterschiede: Erstens gewann diesmal der Gegner, und zweitens gab es kein Elfmeterschießen. Alexander Vojnovski, Spielertrainer der Walstedder Fußballer, platzte nach dem „munteren Scheibenschießen" der Kragen. Erst sagte er: „Kein Kommentar. Jeder Kommentar wäre überflüssig." Doch dann legte er los: „Unterirdisch, einfach nur schlecht, grottenschlecht. Das Schlechteste, was ich in den letzten Jahren gesehen habe. So werden wir nicht einen Punkt mehr holen. Es muss sich was ändern."

Dabei hatten die Fortunen zur Pause mit 3:2 geführt. „Das war ein Witz", sagte Vojnovski. Nach dem 0:1 (2.) traf Björn Celik (3.). Das 1:2 (9.) glich Hendrik Simon in einer turbulenten Anfangsphase aus (13.), bevor Celik das 3:2 besorgte (37.). In der zweiten Hälfte drehte der Tabellenzwölfte aus Diestedde die Partie (47., 71.), ehe Celik zum dritten Mal traf – zum 4:4 (76.). Doch die Gäste machten den Auswärtserfolg perfekt (79., 80. 90.). • ***mak***

Fortuna: Möller, Westhues, Matuschzik, Lewandowski, Simon, Averhage, Vojnovski, Kev. Northoff, Wender, Bolmerg, Celik (eingewechselt: Rosendahl, Dreckmann)

GWA zeigt Reaktion

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – Warendorfer SU II: 5:1. Dass hinter den beiden Spitzenteams der Liga, Everswinkel und Albersloh, erst einmal lange Zeit nichts kommt, verdeutlichte das Ergebnis, das GWA im Spitzenspiel gegen den Tabellenvierten einfuhr. Zwar blieb die Partie bis in die Schlussphase spannend, doch am Ende gewannen die Grün-Weißen gegen die WSU-Reserve deutlich und feierten den zwölften Sieg im zwölften Heimspiel. „Im Großen und Ganzen haben wir das Spiel bestimmt", sagte Michael Wester. Seine „relativ junge Truppe" habe „ihre Sache gut gemacht".

Mit einem verwandelten Strafstoß brachte Matthias Hecker die Gastgeber in Führung (25.). Nach dem Ausgleich (65.) zeigten die Albersloher laut Coach Wester „eine Reaktion". Aaron Bonse mit einem Doppelpack (75., 85.), der eingewechselte Bartosz Nahajowski (80.) und sein Bruder Tomasz (90.) sorgten für den 5:1-Endstand.

Weil Spitzenreiter Everswinkel spielfrei hatte, verkürzte GWA den Rückstand auf drei Punkte – zumindest bis Donnerstag. Dann erwartet der Liga-Primus den VfL Sassenberg II. • ***mak***

GWA: Simon, Hecker, Bonse, Adolph, Alla, T. Nahajowski, Horstmann, Thale, Kröger, Grenzer, Block (eingewechselt: B. Nahajowski, M. Kirchhoff, Strohbücker)

Kreisliga B3: TuS Hiltrup III – SV Drensteinfurt II: 6:2. Die zweite Mannschaft des SVD verpasste den Sprung auf Tabellenplatz vier und rutschte sogar auf Rang sechs ab. Dass es in der Rückserie – auch aufgrund von personellen Problemen – nicht rund läuft, zeigte sich auch beim Abstiegskandidaten in Hiltrup. Zwar führten die Stewwerter durch zwei frühe Tore von Tobias Volkmar (3.) und Florian Leschke (14.) mit 2:0, doch nach dem Anschlusstreffer (45.) ließen sich die Jungs von Trainer Carsten Schake in der zweiten Hälfte hängen. Fünf Gegentreffer waren die Quittung. • ***mak***

SVD II: Friskovec, T. Wiebusch, Hunsteger, Voges, Dieninghoff, Gunsthövel, Leschke, T. Volkmar, Holle, S. Philipper, Weißen (eingewechselt: Hennenberg, Wältermann)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SC Müssingen: 0:0. Zum ersten Mal in dieser Saison endete ein Spiel der SG-Reserve torlos. Allerdings konnten die Sendenhorster mit dem Remis gut leben. Schließlich festigten sie mit dem Punkt den dritten Tabellenplatz und sind nun seit sieben Partien ungeschlagen. Ganz nah dran an einem Torerfolg für die Gastgeber war Max Pöttken, der nur das Aluminium traf. Sendenhorsts Martin Zimon flog vom Platz. • ***mak***

SG II: V. Erhardt, Zimon, F. Schmetkamp, Ohlen, Keweloh, Werner, Thorwesten, T. Schmetkamp, Klaes, Pöttken, Pecnik (eingewechselt: Putze, Skerhut, Zurek)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Bad Sassendorf – Fortuna Walstedde: 7:0. Einen gebrauchten Tag erwischten Fortunas Fußballerinnen. Beim Tabellenzweiten war die Truppe von Trainer Volker Rüsing völlig chancenlos und kassierte die zweithöchste Saisonniederlage. Bereits zur Pause lag Walstedde 0:5 zurück. • ***mak***

Fortuna: Lügger, Sommer, Kosela, Homann, Rüsing, Post, Blume, Weile, Kock, Brenner, Ridder (eingew.: Gottschling)

Davaria überrascht

Landesliga 4: SV Davaria Davensberg – Dorsten-Hardt: 1:2. Der abgeschlagene Tabellenletzte und Absteiger zeigte gegen den Tabellenführer ein starkes Spiel, präsentierte sich von seiner besten Seite und verlor nur knapp. Sindou Kone brachte die Elf von Trainer Carsten Winkler nach 22 Minuten in Führung. Dorsten hatte jedoch die passende Antwort parat, traf prompt zum Ausgleich (29.). Die ansonsten gute Abwehr passte nach dem Wechsel einmal nicht auf und kassierte noch den Treffer zum 1:2 (71.). Es war die elfte Niederlage nacheinander. • ***war***

Davaria: Stilling, Klemke, Carreira, R. Atalan, Bensch, Mangue, Plagge, Mahmoud, Kone, Saado, Manfredi (eingewechselt: H. Atalan, Bolle, Mersch)

„Sehr gutes Spiel"

Bezirksliga 7: SV Westfalia Rhynern – SV Drensteinfurt: 2:2. SVD-Trainer Ivo Kolobaric war vollauf zufrieden – und das konnte er auch sein. Schließlich hatten die Drensteinfurter beim Tabellenvierten einen Punkt geholt. „Das war ein sehr gutes Bezirksliga-Spiel. Wir haben kompakt gestanden und gute Konter gefahren."

Mit gerade einmal 13 Spielern traten die Stewwerter bei der zweiten Mannschaft des Oberligisten Westfalia Rhynern an. „Wir spielen nicht schlecht trotz der vielen Verletzungen", freute sich Kolobaric über den gelungenen Auftritt seiner Jungs, die auch rechnerisch nicht mehr absteigen können. In der 16. Minute brachte Björn Philipper den SVD in Führung. Mit einem Doppelschlag in der 18. und 19. Minute drehte Rhynerns U23 die Partie. Robert Wojdat traf Mitte der zweiten Halbzeit erst die Latte (65.), zehn Minuten später lupfte er den Ball zum 2:2-Ausgleich und -Endstand ins Tor. • ***mak***

SVD: Stratmann, Schrutek, J. Heinsch, Drepper, Kowalik, Wagner, B. Philipper, Wojdat, S. Wiebusch, Gieseler, J. Wiebusch (eingewechselt: T. Volkmar, Weichenhain)

Bezirksliga 8: FV Scharnhorst – TuS Ascheberg: 0:4. Einen Pflichtsieg landete der TuS in Scharnhorst, das nur noch geringe Chancen auf den Klassenerhalt hat. Nach der Führung durch Daniel Schröer (31.) hatte der Gastgeber nach der Pause die große Chance zum Ausgleich, scheiterte jedoch an der Latte. Erst das 2:0 durch Hendrik Füchtling (65.) brachte die Vorentscheidung. Schröer (66.) und Christian Castella (90.) machten alles klar.

Aschebergs Trainer Holger Möllers fordert aus den restlichen Spielen gegen TuRa Bergkamen, VfL Kamen, TuS Holzen-Sommerberg und Phönix Eving mindestens einen Dreier. „Dann sollte der Klassenerhalt zu 100 Prozent geschafft sein", sagte der TuS-Coach. • ***war***

TuS: Tantow, Rüller, Vester, Penner, Schröer, Daldrup, Olbrich, Bultmann, Reyes, Füchtling, L. Sabe (eingewechselt: Castella, Heubrock)

Kreisliga A2: SV Rinkerode – SG Telgte II: 4:2. Die Rechnung ist ganz einfach:

Wernke schafft Top-Ten-Platzierung

Radsportlerin startet mit NRW-Mädchenteam

Walstedde • Ein tolles Ergebnis erzielte Philine Wernke aus Walstedde, Radsportlerin des RSC Werne, bei der TMP-Tour in Thüringen. Beim Straßenrennen in Weingarten (Kreis Gotha) sprintete die junge Fahrerin nach knapp 40 Kilometern auf den achten Platz und zeigte ihre bislang stärkste Rennleistung in diesem Jahr.

Wernke startete mit vier weiteren Fahrerinnen aus NRW bei dieser international stark besetzten Jugend-Rundfahrt, die aus vier Etappen bestand. Nach einem kurzen Prolog in Gotha, den die Radsportlerin aus Walstedde aufgrund von Magenproblemen zunächst zurückhaltend anging, ging sie einigermaßen genesen und hoch motiviert ins Bergzeitfahren. In dem 62 Fahrerinnen zählenden Feld schaffte sie einen ordentlichen Platz im Mittelfeld. Bei der dritten Etappe gelang ihr dann der Sprung unter die ersten zehn. Dabei kam Wernke sogar als dritte Fahrerin des jüngeren Nachwuchsjahrgangs ins Ziel. Die vierte Etappe über 42 km verlangte den jungen Sportlerinnen alles ab. Wernke bewies ein weiteres Mal ihre Stärke und sprintete auf einen beachtlichen elften Platz (Vierte des jüngeren Jahrgangs).

Diese Leistung bescherte ihr im Gesamtergebnis den 26. Platz – ein Ergebnis, mit dem die RSC-Fahrerin mehr als zufrieden sein konnte. Damit war auch der Frust von den Landesverbandsmeisterschaften Straße, die zuvor in Refrath stattgefunden hatten, vergessen. Wernke musste nach der Hälfte des Rennens krankheitsbedingt aussteigen und verpasste somit die Chance, ihren Titel vom vergangenen Jahr zu verteidigen.

Das Mädchenteam aus NRW: (v.l.) Jenny Heeger (Witten), Katharina Quassowski (Stolberg), die Walstedderin Philine Wernke (RSC Werne), Lorella D'Ecclesiis (Gütersloh) und Jaimy-Ann Sterenborg (Neheim). *Foto: pr*

Die Formation „across" verteidigte Platz vier. *Foto: pr*

DJK-Formation „across" in Bocholt auf Rang vier

Drensteinfurt • Die Jazz- und Modern-Dance-Formation „across" der DJK Olympia Drensteinfurt startete beim dritten Saisonturnier der Landesliga IV West in Bocholt. Nach einem dritten und einem fünften Platz bei den vorherigen beiden Turnieren hatten sich die Tänzerinnen viel vorgenommen. Der vierte Rang im Gesamtklassement sollte unbedingt gefestigt werden.

Nach einer souverän getanzten Vorrunde erreicht das Team sicher das große Finale mit sechs weiteren Formationen. Mental und physisch von Trainierin Lena Schlierkamp eingestellt, ging die DJK-Mannschaft auf die Fläche und sicherte sich mit einer laut Margit Gericke „ausgezeichneten tänzerischen Leistung" den vierten Platz bei diesem Turnier und gleichzeitig auch Position vier in der Tabelle.

Bis zum letzten Saisonturnier am 23. Juni in der Dreingau-Halle werden die DJK-Tänzerinnen eine intensive Trainingsphase absolvieren, um vor heimischem Publikum zu überzeugen.

Dritter Platz: ***Dem Wetter trotzten sechs Tourenradsportler von Fortuna Walstedde. Sie nahmen an der 28. Hansa-Tour in Soest teil. Bei der Abfahrt trugen die Fortunen noch Regenkleidung, diese konnte allerdings unterwegs eingepackt werden. Groß war die Freude der Radler, als sie nach ihrer 75-Kilometer-Tour erfuhren, dass sie den dritten Platz in der Mannschaftswertung geschafft hatten. Zur Belohnung gab es einen Pokal vom Veranstalter.*** *Foto: pr*

Damen dominieren: ***Auch nach dem zweiten Saisonspiel bleiben die Tennis-Damen 55 der DJK GW Albersloh an der Tabellenspitze der Verbandsliga. Nach dem 6:0-Auftakterfolg beim TC Freigrafendamm gab es einen 4:2-Sieg gegen die starken Konkurrentinnen des TuS Eintracht Bielefeld. Vor allem die Einzel waren hart umkämpft. Die Westfalenliga-erfahrenen Gegnerinnen verlangten den Albersloherinnen alles ab. Regenpausen und böiger Wind bereiteten zusätzlich Schwierigkeiten. Nach einer 3:1-Führung wurden die Doppel in der Halle gespielt. Claudia Mersmann/Kerstin Pöttner gewannen den Match-Tiebreak mit 10:6 und machten den Gesamtsieg perfekt. Burgis Wöstmann/Marion Barleben waren chancenlos. Das GWA-Team wird nun als Favorit auf den Aufstieg in die Westfalenliga gehandelt. Das Bild zeigt: (von links) Ulla Wandtke, Burgis Wöstmann, Claudia Mersmann, Gela Rosery, Kerstin Pöttner, Marion Barleben, Christine Filthaut und Hilli Seyerl.*** *Foto: pr*

Durchwachsener Saisonauftakt

Tennis: Herren des TCR siegen zwei Mal / Münsterlandliga-Damen sind chancenlos

Rinkerode • Die Saison begann für den Tennisclub Rinkerode mit durchwachsenen Ergebnissen. Gut läuft es bei der ersten Herrenmannschaft um Spielführer Bastian Langheim. In zwei Begegnungen gab es zwei Siege.

Das erste Spiel in der Kreisliga gegen die DJK GW Amelsbüren ging mit 7:2 an den TCR. Am 2. Spieltag traten die jungen Herren beim ASV Senden an und siegten knapp mit 5:4. Die ausgeglichene Partie – nach den Einzeln stand es 3:3 – entschied ein überragendes Doppel Mike Mathis/Tobias Ontrup (6:0, 6:0) zugunsten der Rinkeroder.

Auch die in der 1. Kreisklasse spielenden **Herren 40** punkteten im ersten Auswärtsspiel beim Werner TC II (6:3). Das bei widrigen Witterungsverhältnissen durchgeführte Heimspiel gegen den Olfener TC gewannen die Mannen um Kapitän Uli Schweins ebenfalls mit 6:3. Die Ergebnisse lassen auf eine gute Saison hoffen.

Die jungen **Damen** um Mannschaftsführerin Laura Buxtrup erreichten im ersten Auswärtsspiel beim SV Dickenberg einen 8:1-Sieg. Pia Lohmann und Sonja Hebel sowie die Nachwuchstalente Tessa Schipke, Carolin Bertels und Laura Buxtrup siegten in den Einzeln. Nur Isabell Schäfer, an eins gesetzt, musste der Gegnerin gratulieren. Somit stand der Sieg bereits nach den Einzeln fest. Auch die Rinkeroder Duos siegten souverän.

Die in die Kreisliga aufgestiegenen **Damen 40 I** erwischten keinen guten Start. Nur die an eins gesetzte Corinna Dreier setzte sich gegen die DJK Wacker Mecklenbeck II im Einzel mit 6:3 und 6:1 souverän durch. Die Nummer zwei der Rinkeroderinnen, Barbara Finkensiep, musste ihr Match verletzungsbedingt abgeben. Michaela Pinnekamp verlor im Tie-Break des dritten Satzes. Sowohl Sabine Schmidt im vierten Einzel als auch die beiden Doppel konnten das Blatt nicht mehr wenden, sodass es am Ende 5:1 für Mecklenbeck hieß.

Die **Damen 40 II**, in dieser Saison in der 2. Kreisklasse beheimatet, bekamen in ihrem ersten Spiel in Amelsbüren die Höchststrafe (0:6). Auch gegen den TV Warendorf III musste sich der TCR geschlagen geben. Gudrun Richter schlug ihre Gegnerin mit 6:3 und 6:3. Ulrike Schipkes Gegnerin gab im dritten Satz verletzungsbedingt auf. Das Verletzungspech ereilte aber auch die Rinkeroder Damen. Ulla Hunkemöller musste ihr Einzel ebenfalls abbrechen. Monika Schneider unterlag in zwei Durchgängen. Da auch die Doppel verloren gingen, stand es am Ende 4:2 für die Gäste aus Warendorf.

Ebenfalls schlecht gestartet sind die in der Münsterlandliga spielenden **Damen 30**. Sowohl im ersten Heimspiel gegen den TC Rheine als auch in der Partie in Lüdinghausen musste sich der TCR mit 2:7 geschlagen geben. Gegen Rheine holten Maria Schwegmann im Einzel und Barbara Vette/Nicole Theiner im Doppel die Punkte. In Lüdinghausen waren die im Einzel an Nummer fünf und sechs gesetzten Spielerinnen Barbara Weber und Marion Menke erfolgreich.

www.tc-rinkerode.de

Die erste Herrenmannschaft des TC Rinkerode gewann die ersten beiden Spiele. *Foto: pr*

Herren 30 verlieren unglücklich

TCD-Seniorenmannschaften sind gestartet

Damen 40, Kreisliga: TC Drensteinfurt – SCG Hohes Ufer Münster: 5:1. Nur ein Einzel gaben die Damen des Stewwerter Tennis-Clubs zu Hause ab und feierten nach dem 6:0-Auftakterfolg beim TC Wolbeck im zweiten Spiel den zweiten Sieg. Damit belegt der TCD den ersten Tabellenplatz. Nächster Gegner ist am 25. Mai der punktgleiche SV Herbern.

Einzel: Asbrand 6:2, 5:7, 6:1; Elkendorf-Damm 6:3, 2:6, 7:5; Wulfekammer 2:6, 6:1, 3:6; Farwick 3:6, 6:4, 6:4; **Doppel:** Asbrand/Wulfekammer 6:3, 6:2; Elkendorf-Damm/Sändker 6:4, 6:4

Damen 30, Bezirksklasse: TCT Rheine – TCD: 4:5. Einen knappen Sieg erreichte dieses Team, das am 1. Spieltag 4:5 gegen den SV Vorwärts Gronau verloren hatte. Nach den Einzel stand es 3:3. Die Entscheidung fiel in den Doppel, die die TCD-Damen mit 2:1 für sich entschieden. Erst am 30. Juni geht's zu Hause gegen den TC Grün-Weiß Neuenkirchen weiter.

Einzel: Buchholz 6:3, 6:4, Schulte-Loh 5:7, 1:6; Kösters 6:0, 6:4; Röser 4:6, 6:3, 6:4; Kardels 0:6, 2:6; Mühlsteff 2:6, 2:6

Herren, 2. Kreisklasse, BTV Nottuln II – TCD II: 9:0. Nach der 1:8-Pleite gegen den TC Dülmen war die zweite Mannschaft auch in Nottuln chancenlos und ist Tabellenletzter.

Einzel: Kallinger 2:6, 2:6; Herz 3:6, 6:0, 5:7; Bonnekoh 0:6, 0:6; Drubel 4:6, 2:6; Schmidt 1:6, 0:6; Tewes 0:6, 0:6; **Doppel:** Kallinger/Tewes 0:6, 3:6; Herz/Drubel 0:6, 0:6; Bonnekoh/Schmidt 3:6, 2:6

Herren 30, Münsterlandliga: TC Grün-Weiß Telgte – TCD: 5:4. Ganz knapp verloren die Drensteinfurter, die zum Auftakt 5:4 gegen den Halterner TC gewonnen hatten. Nach den Einzeln stand es remis, die Entscheidung fiel erst im Match-Tiebreak des dritten Doppels. Die nächste Partie steht am 26. Mai beim VfL Sassenberg an.

Einzel: Schomberg 6:2, 6:0; Averhage 4:6, 2:6; Newzella 6:2, 6:3; Knipping 6:2, 6:2; Karwatzki 6:3, 2:6, 3:6; Beckamp 7:6, 3:6, 4:6; **Doppel:** Schomberg/Averhage 6:4, 6:7, 10:6; Newzella/Hellenkemper 2:6, 1:6; Knipping/Karwatzki 2:6, 6:2, 8:10

Herren 40, 2. Kreisklasse: DJK GW Amelsbüren – TCD: 2:7. Nach der Saisonauftaktniederlage gegen die SG Sendenhorst (3:6) feierten die Drensteinfurter Herren auswärts einen ungefährdeten Sieg. Der Grundstein wurde schon in den Einzeln gelegt. 5:1 hieß es zwischenzeitlich für den TCD. Mehr Spannung lieferten die anschließenden Doppel, von denen zwei erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. Am 9. Juni geht es für die Herren 40 beim SC Füchtorf weiter. • ***dz/mak***

Einzel: Kolbow 6:3, 7:5; Kardels 6:0, 6:3; Neubert 4:6, 4:6; Ehrenberg 6:0, 6:0; Herrmann 5:7, 6:3, 6:1; Abeln 6:0, 6:0; **Doppel:** Kolbow/Kardels 6:1, 6:0; Neubert/Abeln 6:7, 6:0, 10:7; Ehrenberg/Herrmann 6:3, 2:6, 7:10

TC Drensteinfurt von 1972 e.V.

Pfingst-Party des RVR

Rinkerode • Am kommenden Samstag, 18. Mai, ist es wieder so weit: Der Reitverein Rinkerode lädt alle Feierlustigen zur alljährlichen Pfingstparty in die Reithalle Rinkerode ein. Einlass ist ab 20 Uhr. Die Gäste müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Über-30-Jährige erhalten freien Eintritt. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro. Bis 22 Uhr erwartet die Besucher eine Happy Hour, in der alle Getränke zum halben Preis erworben werden können. Mit „ms musik" sei ein kompetenter Partner für eine ausgelassene Partynacht gefunden worden, teilt der RVR mit.

Damit die Vorbereitungen für die Veranstaltung wie geplant über die Bühne gehen können, hofft der Vorstand auf die tatkräftige Unterstützung der RVR-Mitglieder. Folgende Arbeiteinsätze sind noch geplant:

- Mittwoch, 19 Uhr: Bauzäune abholen
- Donnerstag, ab 19 Uhr: Aufräumen, Theken und Cocktailbar aufstellen
- Freitag, ab 17 Uhr: Bauzäune aufstellen, schmücken
- Samstag, 10 Uhr: Grün holen; ab 12 Uhr: fegen, Halle schmücken, Theken einräumen

Die jeweiligen Thekendienste wurden bei einer Versammlung bereits eingeteilt und sind einem Aushang in der Reithalle zu entnehmen.

RVR: Tischer siegreich

Rinkerode • Die RVR-Aktiven kehrten mit einigen Schleifen vom Reitturnier in Lüdinghausen zurück. In einer Dressurprüfung der Klasse A überzeugte Denise Tischer mit „Ingido" und sicherte sich mit der Wertnote 7,6 den Sieg. Hannah Luisa Richter reihte sich mit ihrem Pony „Nala" in einer Punktespringprüfung der Klasse A** an sechster Stelle ein. Auch Jutta Lackenberg war erfolgreich. Mit „Caramba" belegte sie den Bronzerang in einer Eignungsprüfung (WN 7,4) und den vierten Platz in einer Springpferdeprüfung der Klasse A (WN 7,2). Mit „Peppsi" sicherte sich Lackenberg in zwei Springprüfungen der Klasse L den zweiten und dritten Platz. In einer Stilspringprüfung der Klasse M überzeugte das Paar mit der Wertnote 7,5. Das bedeutete Platz sieben.

„Ladies Day" beim TCR

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode lädt zum traditionellen „Ladies Day" am Pfingstmontag, 20. Mai, ein. Alle weiblichen Mitglieder ab 16 Jahre sind willkommen, von 11 Uhr an einen entspannten Tag auf der Anlage des TCR zu verbringen. Das Ende der Veranstaltung ist offen. Wer mitmachen möchte, sollte sich in die im Clubhaus aushängende Meldeliste eintragen. „Neben dem sportlichen Teil soll auch die Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen", teilt Ulrike Röger mit. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, kann dies ebenfalls auf der Meldeliste vermerken. Wer spontan Lust hat mitzumachen, ist ebenfalls eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Ulrike Röger, Telefon 0171-1252148, und Dominique Lemarchand, Telefon 0173-8621692.

Sportabzeichen: Saison startet

Sendenhorst • Die Sportabzeichen-Saison 2013 startet beim Stützpunkt Sendenhorst am Mittwoch, 22. Mai, um 18 Uhr im Sportzentrum offiziell. An diesem Tag können die Disziplinen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination trainiert und abgenommen werden.

Ameke / Walstedde

Historische Bilder auf Stromkästen

Heimatverein Walstedde initiiert Anbringung

Ameke/Walstedde • Der Stromkasten am Böcken ist ein echter Hingucker geworden. Ein historisches Bild aus Walstedde ziert die ehemals triste Fläche. Die Idee, solche „Hingucker“ zu schaffen und das Lambertusdorf damit zu verschönern, hatte der Heimatverein Walstedde. „Wir haben ähnliche Blickfänge in Heessen und Bockum-Hövel gesehen und dachten, das wäre auch für unser Dorf schön“, erklärte der Vorsitzende Theo Schulze Berge. Der Heimatverein übernahm die Kosten für das erste Exemplar. Kurzfristig sind noch zwei, drei weitere geplant.

Die Mitglieder des Heimatvereins warben auch beim Vorsitzenden von Ameke Aktiv, Werner Holm, für ihre Idee der Dorfverschönerung und stießen auf Begeisterung. Mittlerweile gibt es in Ameke gleich zwei verzierte Stromkästen, direkt am Kindergarten. Für die eine Verschönerung übernahm der Verein die Kosten, für die andere konnte der Familienverband, Stadtverband Drensteinfurt, als Sponsor gewonnen werden.

Ziel ist es, alle Kästen mit alten Motiven von Walstedde und Ameke zu bekleben. 17 stehen in Walstedde und elf in Ameke. Gesucht werden Sponsoren, die die Kosten für den Druck des Fotos übernehmen. Auf etwa 120 Euro muss sich der Sponsor einstellen, mögliche Bilder können unter **www.heimatverein-walstedde.de** unter dem Punkt „alte Fotos von Walstedde“ angesehen werden. „Die Säuberung und den Anstrich der Kästen übernimmt der Heimatverein“, sagte Hubert Kreikmann.

Die Schützenbruderschaft Mersch-Ameke hat sich bereit erklärt, die Kosten für das Projekt an der Kapelle zu übernehmen. • ***mew***

Die verzierten Stromkästen in Ameke *Foto: M. Wiesrecker*

Die erfolgreichen Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst: (von links) Carolin Horst, Valerie Hövener, Marie Böckenkötter, Saskia Hopfe, Annika Breuker und Annika Ermeling. *Foto: pr*

„Grandioser Erfolg“

SG-Kunstturnerinnen belegen in der Oberliga den dritten Platz

Sendenhorst • Die Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst lieferten sich in Coesfeld mit sieben weiteren Vereinen des Westfälischen Turnerbundes ein spannendes Oberliga-Finale – und sicherten sich den Klassenverbleib. „Ein grandioser Erfolg“, sagte Trainerin Lena Wagner.

Dabei hatten die Nerven nach dem Training unter der Woche bei den Sendenhorsterinnen blank gelegen. Saskia Hopfe zog sich eine Bänderverletzung zu, sodass ihr Einsatz auf dem Spiel stand. Zwar trainierte sie zwei Tage später unter Schmerzen wieder mit, doch sie konnte nur an einem Gerät, dem Stufenbarren, turnen. Somit musste die Mannschaft auch beim letzten Oberliga-Wettkampf der Saison improvisieren. Da sich jedoch alle intensiv auf dieses Finale vorbereitet hatten, konnte der Ausfall von Hopfe an Boden, Sprung und Schwebebalken nahezu kompensiert werden.

Nach sehr gutem Beginn am Schwebebalken war der Startschuss für einen erfolgreichen Wettkampf gelegt. Dies belegten auch die zweit- und dritthöchste Tageswertung von Valerie Hövener und Annika Breuker an diesem Gerät. Auch Annika Ermeling blieb ohne Absteiger und komplettierte das gute Mannschaftsergebnis. An den Geräten Boden und Sprung zeigten die SG-Aktiven ebenfalls gute Leistungen. Nach der Umstellung der Bodenübung erturnte Carolin Horst eine höhere Wertung als zuvor am zweiten Wettkampftag und trug ebenfalls zum guten Abschneiden des Teams bei.

Am letzten Gerät, dem Stufenbarren, war Nervenstärke gefragt. Marie Böckenkötter turnte nach ihrer Verletzung erstmals wieder an diesem Gerät und knüpfte an ihre vorherigen Leistungen an. Hopfe biss auf die Zähne und holte für ihre Mannschaft die höchste Wertung – auch wenn die Wertungen insgesamt etwas niedrig ausfielen.

Mit dem dritten Platz in der Tageswertung gelang den SG-Turnerinnen auch Rang drei im Gesamtergebnis. „Ein tolles Mannschaftsergebnis, vor allem vor dem Hintergrund der widrigen Umstände während der gesamten Saison – und dies im ersten Jahr in der höchsten WTB-Liga“, sagte Lena Wagner.

Relegation

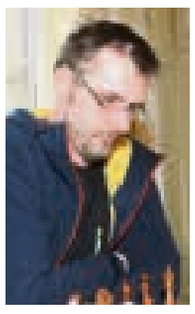
Die Sendenhorsterinnen haben nun die Chance, im Oktober die NRW-Liga-Relegation zu turnen. Nur die beste Mannschaft wird aufsteigen.

Schachclub Sendenhorst e.V.

Dritte gewinnt nicht ein Spiel

Sendenhorst • Die Liga war einfach zu stark für die dritte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst: Mit 3:5 hat das Team sein letztes Saisonspiel gegen Teutonia Coerde verloren, der Abstieg in die Kreisliga hatte bereits festgestanden.

An neun Spieltagen reichte es nur ein Mal zu einer Punkteteilung, die übrigen Spiele gingen alle an die Gegner. Trotzdem hat die Sendenhorster Mannschaft mehr erreicht, als sie anfangs erwartet hatte. Denn trotz der vielen Niederlagen haben sich die Wertungszahlen fast aller Spieler verbessert. 21 Brettpunkte schaffte der SCS, das sind etwa 2,5 pro Spieltag – für den Klassenerhalt natürlich viel zu wenig. Die Topscorer der Mannschaft waren Bernd Elmenhorst, der sich in neun Spielen nicht ein Mal geschlagen geben musste, und Stefan Chudalla, der allerdings nur drei Mal antrat und dabei 2,5 Punkte beisteuerte. • ***hues***



Bernd Elmenhorst, Kapitän der SCS-Dritten, musste sich nicht einmal geschlagen geben. *Foto: Westhues*

SCS III gegen Coerde: Wuttke (0,5), Elmenhorst (0,5), Reuschenbach (0), Kratz (0,5), Klassen (0), Chudalla (0,5); je ein Punkt ging kampflos an die Teams

Reisen

Essen gut, Urlaub gut

In Bella Italia schmeckt es den Deutschen am besten

Für einen gelungenen Wochenendtrip oder den großen Jahresurlaub sind für 93 Prozent der Deutschen leckere Speisen das wichtigste Kriterium. Und damit bedeutender als Strand und Meer. Das hat eine repräsentative Umfrage von Innofact im Auftrag der Hapimag AG ergeben. Europas führender Wohnrechtsanbieter bietet über 141.000 Mitgliedern Zugang zu 57 Adressen in Toplagen in 16 Ländern. Die Mitglieder können über 5.300 Apartments individuell nutzen – und darüber hinaus das gastronomische Angebot genießen.

Frisches und authentisches Essen, saisonal und möglichst aus der Region: Nach diesem Rezept wird in den 64 Restaurants und Bars von Hapimag gekocht. „Ein Land und seine Kultur kennenzulernen, beginnt für mich mit Essen und Trinken“, sagt Stefan Warren, Leiter des Bereichs Food & Beverage. Auch für drei Viertel der Deutschen ist die regionale Küche am Urlaubsort unverzichtbar. Die Lieblingsküche der Deutschen ist die italienische. In den hauseigenen Restaurants der Resorts Tonda und Pentolina in der Toskana beispielsweise lassen Trüffelspezialitäten oder Steinpilze die Herzen der Feinschmecker höher schlagen. Doch der Wohnrechtsanbieter geht einen Schritt weiter und macht den regionalen Anbau von Lebensmitteln auch bewusst erlebbar. Im Resort Scerne di Pineto beispielsweise heißt es für die jungen Entdecker „Natura pura“: Kinder lernen hier die Kräuter aus dem Resortgarten kennen und kochen dann selbst – so lernen sie spielerisch die Natur kennen und erleben ein unvergessliches Abenteuer im schönen Italien.

Weitere Informationen unter www.hapimag.com

Natürliches Bauen

KVH® – dauerhaft ohne chemischen Holzschutz

Konstruktionsvollholz KVH® wird zunehmend anstelle von konventionellem Bauholz in sichtbaren Bereichen wie Holzbalkendecken, offenen Dachstühlen oder andere tragende Zwecke eingesetzt. KVH® ist trockener und maßhaltiger als konventionelles Bauholz und unterliegt zudem einer strengen Qualitätskontrolle bei der Produktion. Es wird für die verschiedenen Einsatzbereiche in zwei Oberflächenqualitäten für sichtbare bzw. nicht sichtbare Verwendung angeboten.

KVH® wird technisch getrocknet. Durch die beim Trocknungsprozess im Kern auftretenden höheren Temperaturen wird es unempfindlicher gegen Insektenbefall. Bleibt KVH® nach dem Einbau trocken, z. B. durch Anordnung unter einem dichten Dach, in einem geschlossenen Wandelement oder im Innenraum eines beheizten Gebäudes, ist nach aktueller Holzschutznorm kein Bauschaden durch holzzerstörende Insekten zu erwarten. Auch kein Befall durch holzzerstörende Pilze, da diese für ihr Wachstum Feuchte benötigen. Wird verbautes Konstruktionsvollholz KVH® gegen Feuchtigkeit geschützt und bleibt dauerhaft trocken, ist kein vorbeugender chemischer Holzschutz erforderlich.

KVH®

KVH® ist nur echt mit diesem Zeichen

KVH® – besser als die Natur

Konstruktionsvollholz KVH® wird aus heimischen Nadelhölzern aus nachhaltiger Waldwirtschaft hergestellt, und steht in den Holzarten Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche und Douglasie zur Verfügung. KVH® ist ein natürlicher Holzbaustoff und deshalb nicht ganz frei von Rissbildung. Spezieller Holzeinschnitt und niedrige Holzfeuchte reduzieren jedoch Verdrehungen oder Fugenbildung durch Nachtrocknen im eingebauten Zustand im Vergleich zu herkömmlichem Bauholz deutlich.

Konstruktionsvollholz KVH® behält auch ohne einen ergänzenden Anstrich dauerhaft seine ansprechende Optik. Lasuren verbessern die Reinigungsfähigkeit und bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für den Wohnbereich.

Mehr Informationen zu KVH® unter www.kvh.eu

Feuerzauber

Japan-Tag Düsseldorf/NRW: Feuerwerk zaubert „Das Herz Japans“ über den Rhein

Am 25. Mai verwandelt das Kultur- und Begegnungsfest die Düsseldorfer Rheinuferpromenade für einen Tag in eine Flaniermeile der japanischen Kultur. Neben einem zehnstündigen Bühnenprogramm locken rund 60 Informations- und Demonstrations-Zelte sowie japanische Gastronomie.

Das Thema des japanischen Feuerwerks um 23 Uhr ist „Das Herz Japans“. Die Besucher erwarten spektakuläre Bilder der vielen Facetten Japans – von den berühmten „Sakura“ (Kirschblüten) über japanische Schriftzeichen bis hin zu Manga-Figuren.

Wer den Zauber des Fernen Ostens und die Rheinmetropole ein ganzes Wochenende erleben möchte, kann über die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH günstige Hotelzimmer buchen. Übernachtungsangebote sind ab 46 Euro in der Standard-Kategorie und 92 Euro in der First Class-Kategorie (jeweils pro Person im DZ) über das Internet unter www.duesseldorf-tourismus.de/japantag oder telefonisch unter 0211-17202-851 buchbar.

Gesundheit

Wir sind für euch da – Für pflegebedürftige Angehörige sorgen

Über 1,2 Millionen Alzheimer-Patienten gibt es in Deutschland. Die meisten werden zu Hause gepflegt - ein Kraftakt für die Angehörigen. „Man pflegt jemanden, der einem immer fremder wird und für den man selbst auch ein Fremder ist“, schreibt Okka Gundel, TV-Moderatorin und Botschafterin der Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) im Vorwort des Ratgebers „Wir sind für euch da“. Denn nicht nur die Erkrankten, sondern auch die Angehörigen brauchen Hilfe. Diese möchte die AFI mit „Wir sind für euch da“ geben. Die Erfahrungsberichte zeigen, dass niemand in dieser Situation allein ist. Zahlreiche Tipps und weiterführende Adressen bieten praktische Hilfe.

Der Ratgeber kann kostenfrei bestellt werden bei der Alzheimer Forschung Initiative e.V., Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf; per Internet auf www.alzheimer-forschung.de, Rubrik Aufklärung oder über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 200 40 01.

Dachbegrünung

Grüne Dachlandschaften:

Umweltfreundliche 3-in-1-Lösung lässt Flachdächer natürlich ergrünen!

Grün belebt und bringt natürliche Frische auf Flachdächer. Ein umweltfreundlicher Trend, der bei Neubauten oder Sanierungsprojekten immer beliebter wird.

Foto: Dörken GmbH & Co. KG

Um Flachdächer umweltfreundlich zu begrünen, entwickelte Dörken die Spezial-Noppenbahn Delta-Floraxx Top mit integriertem Filtervlies. Sie ist Dränagebahn, Wasserspeicher und Filterschicht in einem. Durch die besondere Noppenstruktur in Oktagon-Form verfügt das Material über ein hohes Dränage- und Speichervermögen bis zu sieben Liter pro Quadratmeter. Überschüssiges Wasser wird über eine Perforation der Bahn nach unten und von dort ins Kanalnetz der Noppenstruktur abgeleitet. Pflanzen schädigende Staunässe wird so vermieden. Durch das geringe Gewicht ist die Noppenbahn schnell und Kosten sparend von der Rolle handwerksgerecht zu verlegen. Sie besteht aus hochwertigem HDPE und ist damit besonders langlebig. Eine sichere, umweltfreundliche 3-in-1-Lösung für das natürliche Gründach!

Weitere Informationen im Internet unter **www.doerken.de**

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ST. GEORG MERSCH-AMEKE

Auf Hof Bolmerg

in Mersch fand jetzt traditionelle Vogeltaufe anlässlich des Schützenfests der Schützenbrüderschaft St. Georg Mersch-Ameke statt. „Ich taufe dich auf den Namen ‚Matzena von de Bever'", verkündete die amtierende Schützenkönigin Verena Rechtien und begoss den Vogel mit Sekt. Der fantasievolle Name leitet sich von den beiden Vornamen des Königspaars ab. So steht „Matz" für den Spitznamen des Schützenkönigs Matthias Rechtien (vorne rechte) und „ena" für seine Ehefrau Verena. Die Bever ist der Fluss, der durch Ostbevern fließt, die Heimat des Königs. Es stand aber nicht nur die Taufe des Vogels auf dem Programm, sondern auch eine Weinprobe fand statt. Die fünf besten Weine werden zum Fest am Wochenende vom Everswinkler Festwirt Strohbücker ausgeschenkt. *Text/Foto: M. Wiesrecker*

Wer wird neuer König?

Schützenbruderschaft Mersch-Ameke feiert über Pfingsten

Es ist so weit: Auch in Drensteinfurt beginnt die Schützenfest-Saison. Die Jagd auf die Holzvögel in unterschiedlichen Größen ist wieder freigegeben, und es geht darum, neue Schützenkönige zu finden. Sicherlich zählt der Schützenvogel der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke zu den größten seiner Art in der Wersestadt.

Bei den Schützenfesttagen rund um das Pfingstfest sind neben den Vereinsmitgliedern natürlich auch wieder viele Gäste zum Mitfeiern eingeladen. Durch den zweijährigen traditionellen Wechsel der Standorte für das Schützenzelt steht das Zelt in diesem Jahr wieder auf dem Hof Rubbert in Mersch.

In diesem Jahr kommt dem Schützenfest der Georgsbruderschaft auch eine ganz besondere Bedeutung zu. Der Schützenkönig und seine Königin werden den Verein im kommenden Jahr ins Jubiläumsjahr führen. Die Bruderschaft feiert nämlich im kommenden Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum.

Bis dahin ist jedoch noch etwas Zeit, und deshalb wird auch diesmal richtig kräftig beim Schützenfest des Doppeldorfs gefeiert.

Der Startschuss fällt am Freitag, 17. Mai, um 17 Uhr mit dem Antreten der Bruderschaft am Haus Bolmerg, Mersch 10. Von dort wird das amtierende Königspaar Matthias und Verena Rechtien abgeholt. Anschließend geht es weiter zum Hof Wiegel, wo traditionell um 18 Uhr das Vogelschießen beginnen wird. Das Ausrufen der neuen Majestät soll gegen 22.30 Uhr erfolgen. Dann haben die Schützen ein neues Königspaar, das sie in den nächsten zwölf Monaten begleiten wird. Anschließend folgt der Dämmerschoppen mit Disco. Für die Musik an diesem Tag sorgen der Spielmannszug Walstedde, die Happy Trumpets und Rosi´s Mobildisco.

Frühschoppen

Weiter geht es dann am Samstagmorgen mit dem Frühschoppen im Landhaus Thiemann in Ameke. Beginn ist um 11 Uhr. Für viele Schützen ist dieser Termin ein gute Möglichkeit, sich auf den Tag so richtig einzustimmen.

Antreten der Bruderschaft ist um 16 Uhr zum Abholen des neuen Königspaars und des Hofstaats. Der Gottesdienst im Festzelt in Mersch für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder ist um 17 Uhr. Um 18 Uhr schließen sich das Antreten und der Einmarsch ins Festzelt an.

Für den Abend haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wollen die Gäste mit dem Showprogramm „Rudelsingen – Karaoke für alle" den Abend so richtig in Schwung bringen. Der Festball beginnt um 21 Uhr, der Eintritt ist frei. Für die Musik am Samstag sorgen der Spielmannszug Walstedde und die Gruppe „Sound Cocktail".

Der Schützenfestsonntag beginnt traditionsgemäß mit dem Abholden des Königs durch die Offiziere, die Avantgarde und den Spielmannszug Walstedde bei Wiewelhove in Mersch.

Der Frühschoppen mit Jubilarehrung schließt sich um 10.45 Uhr an. Die Bruderschaft tritt wieder um 17 Uhr am Festzelt an, um das Königspaar und den Hofstaat abzuholen. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Mersch. Die Blasmusik mit dem Schwartländern beginnt um 18.30 Uhr im Festzelt.

Im weiteren Verlauf folgt ein weiterer Höhepunkt des Fests: Um 21 Uhr gibt es die Polonaise zum Haus Venne, wo auch gleichzeitig der Große Zapfenstreich stattfindet. Anschließend geht es zurück ins Festzelt, um weiter zu feiern. Gegen 22 Uhr wird der Königsball mit dem Königstanz eröffnet. Bis nach Mitternacht soll gefeiert werden. An diesem Tag spielen der Spielmannszug Walstedde, die Blaskapelle Schwartländer und die Tanz- und Showband „Gigolos". • ***fk***

HOTEL RESTAURANT Haus Volking
Familie Volking
HINWEIS:
Super Hinweis für **Radler:**
Unserer Gartengaststätte und unser Biergarten sind für Sie da.
Jeden Dienstag 18-21 Uhr unser Spargelbuffet oder auch á la Carte
An beiden Pfingsttagen ganztägig geöffnet 1. Pfingsttag - Brunch
Brunchtermine: 19. Mai 2. + 16. + 30. Juni
Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Mo., Di., Do. ab 15.00 Uhr, + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

MAXIMILIAN-APOTHEKE
48317 Walstedde - Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

Reitanlage Vögeling
Drensteinfurt/Walstedde
Ameke Berg 7, Tel. (0 23 87) 7 87
Samstag von 12-18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 11-18 Uhr, Montag Ruhetag
Besuchen Sie uns und genießen Sie fröhliche Stunden!

Beleuchtung · Installation · EDV Verkabelung · Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor®
Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung Malerarbeiten Pilz und Algen Beseitigung
Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 Fax 02387-90 08 79
Kurrick 1 48317 Drensteinfurt

Ludger Friggemann
Installationen
- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ 0 23 87/ 9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Franz Lindner
RheinLand Versicherungen
Nähe. Kompetenz. Vertrauen.
RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Am Prillbach 37A, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de
RheinLand VERSICHERUNGEN

Die Dreingau Zeitung wünscht der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke zum diesjährigen Schützenfest am Pfingstwochenende tolles Wetter und viele schöne Stunden !

Nervige Aufgaben morgens erledigen

Keine Chance für schlechte Gefühle

Ein unangenehmes Gespräch mit dem Kollegen oder eine längst überfällige E-Mail: Nervige Aufgaben erledigen Berufstätige am besten morgens, wenn sie noch fit und motiviert sind. Das rät die Junior-Professorin Katrin Klingsieck in der Zeitschrift „Forschung & Lehre“.

Wer solche Aufgaben aufschiebt, habe sonst schnell das schlechte Gefühl, dass später noch eine lästige Pflicht wartet. Außerdem müssten Berufstätige die unerledigte Aufgabe ständig im Hinterkopf behalten. Das koste Energie, mit der besser wichtigere Tätigkeiten erledigt werden, so die Expertin, die zum Thema Prokrastination forscht, also zum zwanghaften Aufschieben von Aufgaben. Gut sei auch, alle Aufgaben gleich zu erledigen, die nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Das sei besser, als die vielen kleinen Tätigkeiten erst einmal zu verwalten. dpa

KURZ BERICHTET

Doping gegen Stress im Job

Dass manche Aufputschmittel nehmen, um den stressigen Joballtag zu bewältigen, ist für viele Deutsche nachvollziehbar. Jeder Dritte (35,9 Prozent) kann dies angesichts steigender Arbeitsanforderungen verstehen, wie eine repräsentative GfK-Umfrage ergeben hat. Jeder Vierte (25 Prozent) kennt sogar Freunde oder Kollegen, die regelmäßig leistungssteigernde Medikamente nehmen, um im Job zu bestehen. Die Mehrheit würde selbst aber nie zu Aufputschmitteln greifen: 77,8 Prozent sagen, dass sie Tabletten nur schlucken, wenn das medizinisch notwendig ist. dpa

Zahl der Arbeitsunfälle gesunken

Die Zahl der Arbeitsunfälle ist 2012 im Vergleich zum Vorjahr leicht um zwei Prozent gesunken. Das geht aus der vorläufigen Erhebung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hervor. Danach gab es 899 172 meldepflichtige Vorfälle in 2012. Als meldepflichtig gelten dabei alle Unglücke, nach denen ein Arbeitnehmer mindestens drei Tage arbeitsunfähig ist. Die Zahl der Arbeitsunfälle mit tödlichem Ausgang ging ebenfalls leicht zurück: 2012 verunglückten 495 Menschen tödlich. Ein Jahr zuvor waren es 498. dpa

Steinmetze müssen sich schützen

Steinmetze sollten darauf achten, dass sie bei der Arbeit möglichst wenig Staub produzieren und einatmen. Die Gefahr sei sonst groß, auf Dauer an einer Quarzstaub-Lunge zu erkranken, warnt Rainer Dörr von der BG Bau. Ursache dafür ist der bei der Arbeit produzierte Feinstaub, der sich in der Lunge festsetzt und zunächst nur zur Kurzatmigkeit führt. Später kann sich daraus Silikose, Siliko-Tuberkulose oder Lungenkrebs entwickeln. dpa

Viele Introvertierte tauchen lieber ab als sich aktiv im Job einzubringen. Doch mit kleinen Tricks können sie sich selbst überlisten. Foto Franziska Koark

Die stille Reserve

Wie introvertierte Mitarbeiter im Job punkten

Früher dachte Ruth Groll, mit ihr stimme etwas nicht. In ihrem Job in einem Autohaus fühlte sie sich unwohl – der ständige Trubel und der Kontakt mit den Kunden überforderten die heute 52-Jährige.

„Irgendwann war ich so ausgebrannt, dass ich gekündigt habe“, erzählt Groll. Auch heute, bei der Arbeit in der Buchhaltung einer Firma, kann sie schwer mit ihrem Platz in einem Großraumbüro umgehen. Das ständige Stimmengewirr, knallende Türen und Telefonklingeln strengen sie an. In der Mittagspause isst Groll am liebsten allein. Sie braucht diese Zeit, um Kraft zu tanken.

Ruth Groll ist introvertiert – wie Schätzungen zufolge etwa 30 bis 50 Prozent der Bevölkerung. „Introvertierte sind nach innen gewendet und brauchen viel Ruhe. Bei ihnen fließt ein Großteil der Energie in Reflexion und Informationsverarbeitung“, sagt Sylvia Löhken, die sich mit diesem Wesenszug beschäftigt hat. Sie arbeiten gerne längere Zeit konzentriert an einem Projekt und sind gut im analytischen Denken. „Trotzdem werden sie häufig unterschätzt, weil sie ihre Leistungen nicht überzeugend genug kommunizieren.“

Auch hätten introvertierte Menschen Probleme damit, sich in Meetings zu Wort zu melden oder spontan vor einer größeren Gruppe zu sprechen, sagt Ute Bölke, Karriereberaterin in Wiesbaden. „Ihnen bereitet es große Schwierigkeiten, wenn sie in der Öffentlichkeit in Situationen geraten, auf die sie sich nicht vorbereiten können.“ Dazu gehöre auch Small Talk auf Veranstaltungen und Betriebsfeiern.

„Weil die extrovertierten Mitarbeiter meist im Vordergrund stehen, wird ein riesiges Potenzial an guten Ideen und substanziellen Beiträgen verschenkt“, so Löhken. Daran sei auch die Kultur in vielen Firmen schuld, dass lauteren Menschen mehr Gehör geschenkt werde. Doch bis sich daran etwas ändert, können Introvertierte selbst viel tun, um im Job stärker auf sich aufmerksam zu machen.

Vor allem die nonverbale Kommunikation sei für stillere Menschen wichtig, um nicht als desinteressiert oder arrogant abgestempelt zu werden, erläutert Stephanie Hollstein, Karriereberaterin aus Düsseldorf. „Ein freundliches Lächeln, ein aufmerksames Nicken oder eine offene Körpersprache –all das kann viel bewirken.“

Um im Job die besten Leistungen zu bringen, bräuchten introvertierte Personen ein ruhiges Umfeld. Großraumbüros seien im Grunde ungeeignet. Da introvertierte Personen permanent ihre Umgebung analysieren, seien sie schnell überstimuliert, erläutert Löhken. Hollstein rät deshalb dazu, entweder dem Chef das Problem zu erklären und sich im Großraumbüro eine ruhigere Nische zu suchen oder sich gelegentlich in einen ungenutzten Konferenzraum zurückzuziehen. dpa

Stellenmarkt

Stellenangebote

WEITERBILDUNG

Zukunftsmarkt Verkehr

Das Bildungswerk Verkehr bietet eine **Umschulung mit IHK-Abschluss** an:

- Kauffrau/-mann
für Spedition und Logistikdienstleistung

Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.

Beginn: Juli 2013

Die Maßnahme ist förderfähig und kann von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.

Werden Sie jetzt aktiv - rufen Sie uns an!
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr

Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e. V.
Telefon 02 51/60 61-4 70
Hr. Eling
Haferlandweg 8 · 48155 Münster
www.bvwl.de

k+s Logistik sucht genau Sie als

Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: Davensberg + Bösensell

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster
k+S Logistik GmbH & Co. KG

Lokal immer auf dem neuesten Stand.

Mitarbeiter/in f. Reinigungsarb. Nähe Senden/ Bösensell ges. AZ (mo-fr) 17:30 - 19:30 Uhr. **Dürwald Gebäudedienste Tel. 0251/329078, Mo ab 8:00 Uhr**

Wir brauchen Verstärkung! Für diese Saison suchen wir eine zuverl. Reinigungskraft AZ: nach Absprache 10 Std./wtl. (bisher Mo, Mi, Fr, Sa, So u. feiertags. jeweils frühmorgens für ca. 2 Std. **Nähere Infos u. Kontaktaufnahme: info@bikertreffnordkirchen.de od. Tel. 0163-6996413**

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Lüdinghausen, AZ + Lohn bei pers. Gespräch. **Tel. 0152-33546421 Frau Voß**

Nebenbeschäftigung

Haushaltshilfe ca. 2 Std. wöchentlich in Drensteinfurt gesucht. **Tel. 0170-5236224**

Putz- u. Bügelhilfe, 1x wöchentl., ca. 7 Std, auf 400€-Basis von Privat ges. **Tel. 02597-9399888**

Putz- und Haushaltshilfe ca. 5 Std. wöchentlich für Privathaushalt in Drensteinfurt gesucht. **Tel. 0172-5669727**

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

Junge Mutter, gel.Kauffrau mit Office Kenntnis sucht Homeoffice Tätigkeit, erl. v. Schreibarbeiten o.Ä. **0176 / 86318869**

Putzmann (FKK) sucht Putzstelle, bin 49 J und 192 cm gr. **Tel. 0175/3526583**

Automarkt

AUTOmarkt AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Ford

Escort Kombi , Bj. 2000, E 3, 158 tkm, Klima, ZV, Servo, Alu, Tüv/Au 4/15 1350€**Tel. 0174-7805326**

Ka, Mod. 98, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, Tüv 2/15 1250€**Tel. 0174-7805326**

Mondeo Kombi, Bj. 99, Schadstoffarm D3, 125 kw, AHK, ZV, 4x eFH, Alu, Klimaautom.,R/CD, sehr gepfl. Tüv 5/2014, 1250€. **Tel. 0174-7805326**

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, **bis 21 Uhr.**

A &H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand **Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07**

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

Opel

Agila, 1. Hd. EZ 01/2010, Tüv 01/15, 5-trg., Euro 4, 86 PS, Sitzhzg., Klima, eFH, schwarz, WR, SR a. Alu, gepfl. Zweitwagen, 32 Tkm, VB 7900€**Tel. 0171-1905663**

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Volkswagen

Caddy Golf 1, Diesel, Steuern 100,- €, VB 750,- €, **T. 0157/89254400**

Polo Joker 1,6l, Bj. 9/99, 55 kw, 150 tkm, Euro 2, Servo, ABS, SSD, 3-trg., guter Zustand, Tüv/Au 2 J., 1550 €**Tel. 0157-34841626**

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös **Fa. Wohnmobilpark**

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. **Tel. 0160/97029278**

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Sorglos-Mobile GmbH
Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern
Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 **in Datteln**
☎ 02363-362300
Ihr Sorglos-Mobile Team

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service, **Tel. 02302/2 05 44 74**

Kapitalmarkt

Vergleichen und Sparen
Unser Versicherungs-Tarifrechner auf
www.dbc-invest.de
Versicherungsmakler
Detlef Brodthuhn

Bekanntschaften

Attraktiver Er 44/190 schlank sucht romantische sympatische Sie **Tel. 0177-6796244 Mut?**

Das Leben gemeinsam genießen. Netter Witwer Anfang 60, 1,80m groß normale Figur NR, wünscht sich auf diesem Wege wieder eine lebensfrohe, treue Partnerin zw. 55 u. 63 Jahre auch NR, für Freizeit oder gerne mehr. **Chiffre 403867 Mit Bild wäre schön**

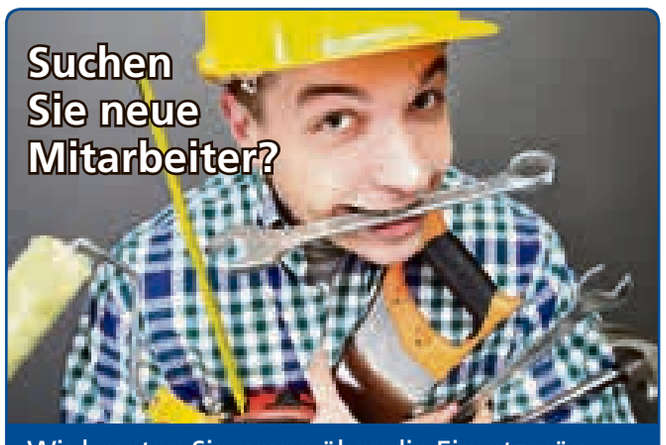
GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ zu Spendenmöglichkeiten
☐ für einen Projekteinsatz
Name
Anschrift
E-Mail
11104-906

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: **www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten
Name
Anschrift
E-Mail
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Spendenkonto 970 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00
MEDECINS SANS FRONTIERES ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises
11104-998



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenanzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. **Tel. 02592-227652 / 0172-8463793 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork**

HOPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggeroder Straße 9
Telefon 02555/403

Die gute Tat

Zwillingskinderwagen, ca. 5 J., zu verschenken. **Tel. 02591-1459**

Dienstleistungen

Maurergerüst von Privat zu verm., ca. 160 qm mit od. ohne Aufbau, sofort verfügbar. Kernbohrungen durch Beton u. Mauerwerk **Tel. 02591-528832**

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €,inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü/Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. **Tel:0208/44 44 07 7**

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. **guentzel-autovermietung.de**, **T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) **www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089**

Fahrräder

Suche altes Damen/Herrenrad, 28 Zoll/Miele/NSU/Adler/Stricker etc. **Tel. 0178/2541970**

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, **Tel. 0171-8103229**

Goerdt ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu
Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 64 70

Geschäftliches

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. **Tel. 02594-9179979**

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.**Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Kaufgesuche

!Achtung aufgepaßt! Suche Näh-Schreibmaschinen, Porzellan, Pelze, Da. u. He.-Bekleidung, Antikmöbel, Bleikristall, alte Bibeln, LP`s, Taschen, Dupontfeuerzeuge, Hirschgeweihe, Schmuck. Seriöse Abwicklung! **T. 0177/8542492**

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

Kaninchen zu verk. Tel. 02591-21706

Unterricht

Mehr Wissen, mehr Chancen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18
Schülerhilfe!

Prof. Unterricht in M,D,Engl,Lat, Franz, bietet **Tel. 02387-1212**

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! **Tel. 0179/9161122**

Guterhaltenes Bett, 1,40 x 2 m, Buche- Optik mit Kopfteil + Leuchtmittel, 100 € VB, Lattenrost 1,40 x 2 m, Kopf- und Fußteil verstellbar, 100 € VB. **Tel. 0151-17564454**

Luxus Sitzgruppe 3-2 o. Runde, super Optik, neuw. NP 1998€ umsth. für € 500,- zu verk. **Tel. 05468-939870**

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. **Fa. Weiß 02504-77174**

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. **Tel. 0151-11666728**

Immobilien

Drensteinfurt, Fam. sucht Haus oder DHH zum Kauf, von prvat. **Chiffre 403573**

Garagen

Garage in Drensteinfurt langfristig zu mieten gesucht. **Tel. 02508-997892**

Immobilien Ankauf

Haus gesucht! Fam. mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf in Walstedde **(Tel. 0173 922 4859)**

Suche Haus, gerne in Alleinlage. Gerne viel Eigenleistung. Raum Rinkerode/ Drensteinfurt **Tel. 0176-47736509**

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. Generationen-Haus mit viel Charme und toller Wohlfühl-Atmosphäre, 274 qm Wfl. mit 3 Bädern, 777 qm Grdst. VB 299.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Mietgesuch

Berufstätige Frau sucht ca. 70 m² mit Balkon/Terrasse, gerne EBK zum nächstmöglichen Termin in Drensteinfurt. **Tel. 0172-2700306**

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . **Tel.: 0176-32664576.**

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. **0391-55721400**

Vermietungen

Ascheberg, 60m², 2 Zi. mit Terasse an berufstätige Einzelperson ohne Hund ab 17 Uhr, **Tel. 01520 9169159**

Drensteinfurt-Stadtmitte, 3 ZKB zum 01.08.13 zu vermieten. KM 340 €. **Tel. 0171-3781184**

Drensteinfurt: 3 ZKB Whg., kl. Garten, OG, ca. 75 qm, 400,-€ KM + NK + Garage. **Tel. 0176/56740580**

Herbern, DG-Whg., 80 m², 4 ZKDB, Abstellraum, ab 1.7.13, KM 360 € + NK. **Tel. 02599-637 od. 0178-5116857**

Lüdinghausen EG Wohnung 3 Z, Kochnische, Bad, Diele,W.-garten, Garten. 108 m² zum 01.06. von privat zu verm..Gute Ausstattung, Bodenbelag Granit und Laminat, Kamin.KM 594 € zzgl.NK, Kaution 3 KM. **Tel.02591- 5307 od. 8914747.**

Lüdinghausen, exkl.Wohnung EG Nähe Zentrum,Terrasse, Balkon u. Garten, 3ZK+1B+1WC+Kaminzimmer 131 qm Wfl., geh. Ausstattung, Küche m. Abstellraum, Laminat u. Fliesen, Bad mit BD, Dusche u.Whirlpool incl.Waschtisch-Schrankanlage, Schlafraum m. Badzugang, incl.Tiefgarage u.el.Sectionaltor, KM 720,50 € + NK , 3 KM Kaution, ab dem 01.06.von privat zu verm.**Tel. 02591-5307 od. 02591-8914747**

Olfen, 2,5 Zi.-Whg., 78 qm, ruhige Innenstadt, kompl. saniert, Parkett/Laminat/Fliesen, EBK, KM 350€ + NK + 1 MM Kaut., **Tel. 02595-7671 o 0178-3337671**

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 420 € KM + 2 MM Kaution **Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886**

Selm, Kreisstr., 84m², mit Balkon, 3 ZKB, Stellplatz, KM 420€, Top Lage, direkte Einkaufsmöglichkeiten + Bushaltestelle zum 01.08. **Tel. 02592-3839**

Seppenrade, Nachmieter für 2 ZKB zum 15.6. gesucht. **Telefon 0172-9895785**

Ihr Horoskop

Für die Woche vom 15.05. - 21.05.2013

Widder 21.3.-20.4.
Liebe und Beziehung bewegen sich derzeit in ruhigen Gewässern. Der Alltagstrott lähmt. Setzen Sie sich konkrete Ziele. Sie sehnen sich nach Action. Gehen Sie mal wieder aus!

Stier 21.4.-20.5.
Sie sind sensibel und spüren die kleinsten Signale des Partners. In dieser Woche ist ein dickes Fell nötig. Augen zu und durch! Holen Sie die Sportsachen raus. Auspowern befriedigt Sie.

Zwillinge 21.5.-21.6.
Aus einem flüchtigen Flirt kann sich im Moment mehr entwickeln. Üben Sie sich in Geduld. Eine Entscheidung will reifen. Intuition und Sensibilität sind derzeit Ihre Stärken.

Krebs 22.6.-22.7.
Verabschieden Sie sich von einem Liebestraum. Es ist nicht schade drum. Als Teamplayer haben Sie Erfolg – also keine Alleingänge! Austausch mit Vertrauten verschafft Ihnen einen guten Rat.

Löwe 23.7.-23.8.
Stellen Sie Ihre Bedenken zurück, marschieren Sie forsch drauf los. Drängen Sie nicht in die erste Reihe. Im Hintergrund bewegen Sie mehr. Stehen Sie zu Schwächen. Das kommt gut an.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Die Macken des Partners gehören zur Beziehung dazu. Also: Weniger aufregen! Ihre großzügige Kulanz zahlt sich schnell wieder aus. Sie lassen sich leicht stressen. Eine Auszeit ist angesagt.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - **24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).**
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
In der Beziehung hakt es. Reden Sie darüber. Von Widerständen fühlen Sie sich derzeit herausgefordert. Bleiben Sie diplomatisch. Wenn Sie lospowern, fühlen sich andere schnell überfahren.

Skorpion 24.10.-22.11.
Amor und Eros schlagen bei Ihnen mit vereinten Kräften zu. Flirten Sie! Sie sind selbstsicher. Das macht Eindruck. Gute Zeit für langfristige Investitionen. Lassen Sie sich beraten.

Schütze 23.11.-21.12.
Besinnliche Stunden zu zweit können Sie derzeit am besten genießen. Nehmen Sie die Nöte Ihrer Kollegen ernst. Wenig Freizeit? Die sollten Sie zumindest sinnvoll verbringen.

Steinbock 22.12.-20.1.
Tiefe, innige Gespräche stehen an: intensives Gefühlsleben! Verhandlungen können Sie mit rhetorischem Geschick meistern. Bei Grundsatzentscheidungen lieber zwei Mal überlegen!

Wassermann 21.1.-19.2.
Liebe, Familie und Freunde managen Sie derzeit souverän. Halten Sie Ihre Augen offen. Ein gutes Geschäft bietet sich an. Sie stecken voller Energie. Gehen Sie alte Probleme an.

Fische 20.2.-20.3.
Gehen Sie nicht gleich auf die Palme, wenn Ihnen etwas gegen den Strich geht. Setzen Sie Prioritäten, sonst verzetteln Sie sich. Sie sind unausgeglichen: Entspannungsübungen oder Yoga!

MOBIL UND GÜNSTIG IN DEN URLAUB

FERIDE REISEN

ab 109,- € p. P. im DZ

TEUTOBURGER WALD
★★★˚ Hotel Der Jägerhof in Willebadessen
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung
• 3x Frühstück • 3x Abendessen
• Nutzung von Sauna und Fitnessraum
• Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
✓ Idyllische Waldrandlage
✓ Ausgedehntes Wander- und Radwegenetz
✓ Wellnessbereich mit Panoramablick

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
28.10.-15.11.2013	109,-	159,-
ab sofort - 14.05.2013 16.11.-19.12.2013	119,-	169,-
15.05.-27.10.2013	139,-	179,-

Weitere Termine buchbar - rufen Sie uns an

109,- € p. P. im DZ

STÄDTEREISE EMDEN
★★★★ Upstaalsboom Parkhotel Emden
Leistungen bei eigener Anreise:
• 2x Übernachtung
• 2x Frühstücksbuffet
• 1x Willkommensgetränk
• Nutzung des Saunabereiches • Parkplatz
✓ Im Herzen der facettenreichen Seehafenstadt Emden gelegen, ist das Upstalsboom Parkhotel mit seinem stilvollen Ambiente und freundlichen Service ein idealer Ausgangspunkt für Radwanderer und Erkundungsfahrten durch Ostfriesland.

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 20.12.2013	109,-	179,-

ab 139,- € p. P. im DZ

HOLSTEINISCHE SCHWEIZ
★★★ Leibers Galerie Hotel in Dersau
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung
• 3x Frühstücksbuffet
• 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
✓ Nur 1 km zum Plöner See
✓ 4 Golfplätze in der nahen Umgebung
✓ Kunst, Genuss und gutes Essen

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
27.04.-30.04.2013 01.10.-28.10.2013	139,-	179,-
01.05.-22.05.2013 02.06.-07.06.2013	159,-	199,-

Weitere Termine buchbar - rufen Sie uns an

149,- € p. P. im DZ

ERLEBEN SIE DEN 9. BUNDESVISION SONGCONTEST IN MANNHEIM!
★★★★ Wyndham Mannheim
Leistungen bei eigener Anreise:
• 1x Übernachtung • 1x Frühstück
• 1x Sitzplatz der PK 3 pro Person für den Bundesvision Songcontest 2013 am Do, 26.09.13
✓ Erleben Sie den ersten Bundesvision Songcontest in Baden-Württemberg!
✓ Die „Quadratestadt" und Universitätsstadt Mannheim ist mit etwa 315.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landes Baden-Württemberg. Lernen Sie die vielen Gesichter Mannheims, des multikulturellen Herzens der Metropolregion Rhein-Neckar, kennen!

Preise pro Paket und Person in Euro

Termin (Anreise Do)	DZ	EZ
26.09.-27.09.2013	149,-	179,-

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten

Beratung und Buchung direkt beim Reiseexperten: 089 - 14 34 17 7 17 Servicezeiten täglich 8-22 Uhr **Angebotsnummer: KUS0101**
Veranstalter: FeriDe Reisen GmbH · Adams-Lehmann-Str. 56 · 80797 München

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 27.05.2013
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 13.05.13:

9 18 25

Kein Gewinner,
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:

400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!
Straße: PLZ/Ort:
Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

☐ VERKÄUFE ☐ KAUFGESUCHE ☐ DIENSTLEISTUNGEN ☐ VERMIETUNGEN ☐ MIETGESUCHE ☐ IMMOBILIENVERKAUF ☐ IMMOBILIENANKAUF ☐ STELLENANGEBOTE ☐ STELLENGESUCHE ☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT ☐ MOTORRÄDER
☐ UNTERRICHT ☐ VERLOREN / GEFUNDEN ☐ PARTNERSCHAFTEN ☐ TIERMARKT ☐ VERSCHIEDENES ☐ COMPUTER ☐ WOHNWAGEN ☐ REISE UND ERHOLUNG ☐ GRÜSSE ☐ TREFFS ☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!

KOMBIPREIS!

CHIFFRE
☐ CHIFFRE
Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen

Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte

Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt

Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KK KREIS KURIER

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

steinbildhauerei
rüther
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
0 25 08/4 67
0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit
Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau
www.steinbildhauerei-ruether.de

Walstedde
Putzfrau für 1-2 mal, 3-4 Std. wöchentlich zu sofort gesucht.
Tel. 0 23 87-9 40 19

anzeigen@dreingau-zeitung.de

STELLENMARKT

HÜTTENBRINK BURKE ROHDE

Wir sind eine expandierende auf das Verwaltungs-, Bau- und Architektenrecht sowie das Arbeits- und Wirtschaftsrecht spezialisierte, überregional tätige Sozietät.

Zum **01.06.2013 oder später** suchen wir eine(n)

RECHTSANWALTS- UND NOTARFACHANGESTELLTE(N)

Persönliche und fachliche Kompetenz insbesondere gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Sollten Sie Interesse an einer anspruchsvollen Beschäftigung in unserem Hause haben, Teamfähigkeit, Leistungs- und Einsatzbereitschaft mitbringen sowie aufgeschlossen und kontaktfreudig sein, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. Jost Hüttenbrink
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Norbert Burke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Joseph Rohde
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Marcus Schiller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Daniel Weber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Piusallee 20-22
48147 Münster
Telefon 0251 · 85714-0
Telefax 0251 · 85714-29
rae@huettenbrink.com
www.huettenbrink.com

HüttenbrinkPartner Rechtsanwälte eingetragen im Partnerschaftsregister AG Essen PR 1807

FAMILIENANZEIGEN

Mit großer Freude geben wir die Vermählung unserer Kinder bekannt!

Mareen Lohmann — *Alexander Spiegel*

Die Trauung findet am Freitag, 17.05.2013 um 12:00 Uhr im Standesamt Recklinghausen statt.

Lisa und Reinhard Lohmann

Irina Frenzel und Bernd Spiegel

Auf 40 Jahre Eheglück, schaut ihr beide jetzt zurück.
Ihr habt in eurem Leben so viel uns schon gegeben.

Für alle Mühe, die ihr euch macht, sei hier mit Dank euch dargebracht.
Es möge für euch im weiteren Leben noch viel Freude und Gesundheit geben.

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Rubinhochzeit

Birgit & Jens mit Veit, Ingo & Anna

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 16.05. - 18.05.2013

Rinderbraten beste Limousinqualität, aus eigener Schlachtung	1 kg	**9,80 €**
Pfälzer-Braten magerer Schweinerücken, gefüllt mit Mett, Schinken und Röstzwiebeln	100 g	**8,68 €**
Westfälischer Kernschinken luftgetrocknet oder geräuchert	100 g	**2,28 €**
Leberwurst fein und grob, leicht geräuchert	100 g	**0,89 €**
Donnerstag Eintopftag Möhreneintopf mit Wursteinlage	Portion	**3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Lokales aus Drensteinfurt

Ökumenischer Pfingstmontag

Drensteinfurt • Die beiden Drensteinfurter Kirchengemeinden laden zum ökumenischen Pfingstmontag auf dem Domplatz in Münster ein. Katholische und evangelische Christen fahren mit der Bahn nach Münster. Abfahrtzeit ist um 10.32 Uhr in Drensteinfurt und um 10.36 Uhr in Rinkerode. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr, die Predigt hält Weihbischof Dr. Stefan Zekorn. Auf dem Domplatz folgt ein buntes Angebot aller Gemeinden. Den Abschluss bildet um 16 Uhr eine Vesper im Dom, die Predigt hält die Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Meike Friedrich.

Ein Oasentag

fand im Pfadfinderhaus für den neunten Jahrgang der Hauptschule Drensteinfurt/Sendenhorst statt. Die Auszeit vom Schulalltag ist ein freiwilliges Angebot, den die Schule in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde anbietet. Lehrer Ralf Kolbow und Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann begleiteten die Schüler. *Foto: pr*

Kaffeetrinken des Café Malta

Drensteinfurt • Die Mitarbeiter des Café Malta laden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein. Am Donnerstag, 16. Mai, gibt es ein Kaffeetrinken in der Cafeteria des Malteserstiftes. Ab 15 Uhr wird in gemütlicher Runde geklönt, gelacht und gesungen. Ein Austausch an Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung ist möglich.

Maiandacht:

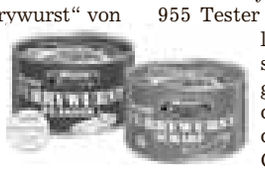
Die Mitglieder der Frauengemeinschaften St. Lambertus und St. Regina trafen sich zu ihrer jährlichen Maiandacht. 30 Frauen hatten sich mit dem Fahrrad oder dem Auto auf den Weg zur Krankenhauskapelle im St.-Josef-Stift Sendenhorst gemacht. Die Andacht zur Marienverehrung wurde von Anke Schulte Huxel und Maria Bonnekoh vorbereitet. Im Anschluss wartete eine gedeckte Kaffeetafel auf die kfd-Frauen. *Foto: pr*

ANZEIGE

Currywurst gibt's jetzt in der kultigen Dose

„Meine Currywurst" von Sonnen Bassermann in zwei Schärfegraden

Wer eine ordentliche Portion Currywurst essen möchte, muss sich ab sofort nicht mehr auf den Weg zur Pommesbude machen. In einer kultigen Design-Konserve können Fans nun „Meine Currywurst" von Sonnen Bassermann in den zwei leckeren Sorten „Klassik" und „Scharf" auf Vorrat kaufen und bei Heißhunger direkt daheim zugreifen. Einfach Dose öffnen, umfüllen und in der Mikrowelle oder im Topf erwärmen – fertig.



Seit Jahren gehört die Currywurst zum beliebtesten Fast Food der Deutschen und deswegen bringt Sonnen Bassermann das Kultgericht nun in die Dose. Ob als nächtlicher Snack nach einer wilden Party, gemütlich mit Freunden oder einfach nur allein zwischendurch. Dank Sonnen Bassermann hat man ab sofort jederzeit eine ordentliche Portion Currywurst griffbereit.

955 Tester haben bei Deutschlands großem Lesertest* ihr Urteil gefällt. Sie befinden den Geschmack und die Zubereitung der Currywurst für ausgezeichnet und verleihen ihr das Qualitätssiegel!

Auf der neuen Website www.sonnenbassermann.de und auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/sonnenbassermann gibt es übrigens regelmäßig tolle Aktionen und Gewinnspiele. Vorbeischauen lohnt sich.

* Deutschlands großer Lesertest ist eine gemeinsame Aktion von 25 Zeitschriften der Bauer Media Group. Getestet wurde Meine Currywurst von Sonnen Bassermann in den Sorten Klassik und Scharf. Es haben 955 ausgewählte Leser/innen im Alter ab 14 Jahren teilgenommen. Durchgeführt wurde die Umfrage im Online-Access-Panel der respondi AG. Nähere Informationen zur Methodik und zu den Ergebnissen finden Sie unter www.ausgezeichnet.de

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie
02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Aus der Geschäftswelt

Auch den jungen Besuchern wird beim traditionellen Hoffest bestimmt nicht langweilig. *Foto: pr*

Einzigartige Landpartie genießen

Hof Schulze Rötering lädt zu Pfingsten ein

Die Kombination aus modernem Landleben, gepflegtem Ambiente und leckeren Spezialitäten vom Feld und aus der Küche machen den Hof Schulze Rötering ganzjährig zum beliebten Ziel für Einkaufs- und Genießertouren. Auch beim traditionellen Hoffest am Pfingstsonntag und Pfingstmontag, 19. und 20. Mai, wird der alte Gräftenhof aus dem 14. Jahrhundert wieder mit seinem einzigartigen Charme und einem bunten Erlebnisangebot die Menschen in seinen Bann ziehen.

Mehr als 40 Aussteller präsentieren ihr Angebot an Kreativem und Sehenswertem, während sich die jüngsten Besucher auf der Hüpfburg, mit Tonmodellage und der Eisenbahn vergnügen können. Wer sich für historische Traktoren und Landmaschinen interessiert, kommt beim Hoffest ebenso auf seine Kosten und kann sowohl Oldtimer als auch moderne Landtechnik ausgiebig bestaunen. Für alle, die bei so vielen Erlebnissen mal eine Auszeit brauchen, hält das Hoffest Leckeres für Leib und Seele bereit. Genießen Sie den Duft von frischem Brot aus dem Holzofen, Herzhaftes vom Grill oder probieren Sie die ersten aromatischen Erdbeeren, die es auch in Form von hausgemachter Bowle oder Kuchen, zu entdecken gibt. Für gute Stimmung ist die Liveband „Happy Trumpets" zuständig.

Ein Tag voller Erlebnisse, ein Tag zum Staunen – planen Sie zu Pfingsten unbedingt eine Landpartie zum Hoffest ein und erleben Sie einen Tag voller Spaß und Erholung. Mehr Informationen – unter anderem zur Anfahrt – gibt's unter **www.schulze-roetering.de**

Mit einem neuen Banner

wirbt Ralf Borgmann (2.v.r.) in der Reithalle Drensteinfurt. Nachdem Borgmann die Provinzial-Geschäftsstelle in Stewwert übernommen hatte, musste nun das Banner in der Halle des RVD aufgefrischt werden. Zusammmen mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Andreas Kurzhals (rechts), und dem Geschäftsführer Klaus Borgmann (2.v.l) wurde das Werbebanner präsentiert. *Text/Foto: Goddemeier*